Gesundheit und Harmonie
oliven apotheke
Krähenwinkel Kaltenweide
Alles Gute, Glück Gesundheit!
2024
Gesundheit für Sie in Ihrer Nachbarschaft
10921001_002623

LANGENHAGENER
ECHO
für ein schönes Wochenende
74. Jahrgang / Sonnabend, 30. Dezember 2023
(05 11) 9 73 66 35

2-Rad Krüger
Dein Bike-Spezialist seit über 70 Jahren
Ihr Boxenstop in Langenhagen Seit 75 Jahren
Walsroder Straße 141 • 30853 Langenhagen
Tel. 0511 - 73 80 47
Jetzt auch rund um die Uhr einkaufen!
Besuchen Sie unseren Onlineshop!
Wir wünschen Ihnen einen fröhlichen Rutsch ins neue Jahr!
Di. – Sa. 9 – 13 Uhr
Di. – Fr. 14 – 18 Uhr • Mo. geschlossen
7652301_002623

Wir lieben Eislaufen!
ARSARENA Eisstadion Mellendorf
14671701_002623

Foto: Pexels

m küchen konzept
...mehr als nur Küchen!
Walsroder Str. 136
30853 Langenhagen
Tel. 0511 / 733 436
www.m-kuechenkonzept.de
7640001_002623

Versammlung der Feuerwehr

ENGELBOSTEL (ok). Die Ortsfeuerwehr Engelbostel lädt für Sonnabend, 13. Januar, um 18 Uhr zur Mitgliederversammlung ins Gasthaus Luhmanns „Zur Post" an der Hannoverschen Straße 182 ein. Ein gemeinsames Essen gegen einen Kostenbeitrag von 15 Euro steht auch auf dem Programm. Auf dem Speiseplan: Schnitzel mit Pilzrahmsauce oder Sambalsauce mit Kroketten und Gemüseplatte oder ein vegetarisches Essen.

Bereits um 17.30 Uhr läuft die Versammlung des Fördervereins der Ortsfeuerwehr Engelbostel. Auf der Tagesordnung der Mitgliederversammlung stehen Berichte, Wahlen, Vereidigungen, Beförderungen und Ehrungen. Der Jahresmitgliedsbeitrag der Feuerwehr oder des Fördervereins in Höhe von 25 Euro kann vor Beginn oder in den Pausen der Versammlung beim Kassenwart bar bezahlt werden.

Blutspende in Krähenwinkel

KRÄHENWINKEL (ok). Der erste DRK-Blutspendetermin des Jahres in Langenhagen geht im Dorfgemeinschaftshaus Krähenwinkel über die Bühne. Eingeladen sind potenzielle Blutspender für Dienstag, 9. Januar, zwischen 15 und 20 Uhr. Eine Online-Reservierung ist wieder möglich. Auf die Spendenwilligen wartet wie immer ein schmackhaftes Büfett.

Einbruch am Ithweg

LANGENHAGEN. Täter gelangten am 23. Dezember im Zeitraum 15 bis 18.38 Uhr durch Aufhebeln der Terrassentür in ein Einfamilienhaus am Ithweg. Der Wohnraum wurde durchwühlt und Bargeld entwendet.

Kleinanzeigenannahme
☎ (0511) 973 66 35

GEBÄUDETECHNIK KUSSIN
HEIZUNG / SANITÄR / ELEKTRO
Meister und Ausbildungsbetrieb
Harzweg 9
30851 Langenhagen
Tel.: 0511 - 23 51 530
Fax: 0511 - 23 51 531
e-mail: kussin-gebaeudetechnik@t-online.de
www.kussin-gebaeudetechnik.de
Ihr Partner für:
Individuelle Bad-Konzepte
Innovative Heizungstechnik
Sanitärinstallationen
Wartung und Reparatur
Lackspanndecken, Lichtdecken und Beleuchtung
Kreative Fliesenverlegung
Elektroarbeiten
Komplettdienstleistungen
9119101_002623

STEUER-SPAR-COUPON
Bitte ausschneiden oder abfotografieren und vorzeigen!
MwSt.
Wir erstatten Ihnen die MwSt. als Rabatt auf Ihren nächsten Einkauf in der Leine Apotheke.
Gültig: 01.01. – 31.01.
Ausgenommen sind rezeptpflichtige Arzneimittel, Bücher, Rezepturen und unsere Sonderangebote. Nicht kombinierbar mit anderen Coupons oder Aktionen.
LEINE APOTHEKE
kompetent & preiswert
4 x in Ihrer Nähe:
Leine-Center Laatzen
Hauptbahnhof Hannover
Ernst-August-Galerie Hannover
www.LeineApotheke.de
34672501_002623

malerblome GmbH
sämtliche Malerarbeiten
☎ (0511) 77 61 06
www.malerblome.de
9139201_002623

Seit 2022 für Sie in Langenhagen
MAHARAJA PALACE
Traditional Tandoori Kitchen
Januar-Buffet
20,90 € p. P.
9.–14. Januar jeweils 17.30–22.00 Uhr
Genießen Sie unsere Vielfalt: gemischte Pakora-Vorspeisen, Tandoori Chicken mit Minzsoße, Hähnchen, Lamm und Fisch in traditioneller indischer Zubereitung mit verschiedenen Soßen, vegetarische und vegane Gerichte, indische Brote und verschiedene Desserts.
Um Reservierung wird gebeten.
Nächste Buffet-Woche: 13.–18. Februar!
Di–Fr. täglich wechselnder Mittagstisch.
Abends mit Außer-Haus-Lieferung!
Walsroder Str. 71 / Ecke Harzweg
30851 Langenhagen
Tel.: 0511-776862
www.shahi-maharaja-palace.de
Wir liefern auch ins Haus!
Geöffnet
Di.-So. 11.30 – 14.30 Uhr und 17.30 – 22.30 Uhr
Feiern bis 100 Personen möglich!
34662001_002623

JUNGENERGIE by W. JUNG & SÖHNE
Alles aus einer Hand
Strom erzeugen
Strom speichern
Heizen
Auto laden
Wunschtermin
einfach und bequem Online Termine anfragen!
Das Bad W. JUNG & SÖHNE Die Heizung
W.Jung & Söhne GmbH
Klusriede 18 • 30851 Langenhagen
Tel.: 0511/737564 Fax: 0511/7240814
info@jung-langenhagen.de
www.jung-langenhagen.de
w.jungundsoehne
Jung und Söhne GmbH
www.jung-langenhagen.de
ENERGIE sparen!
DAS JUNGBAD
JUNGPOOL
7658201_002623

Fleischerei Riedel
Partyservice
Veranstaltungsservice
Mittagstisch
30851 Langenhagen
Hindenburgstraße 19
Tel. 73 44 52
www.fleischerei-riedel.com facebook.de/FleischereiRiedel
Angebote ab Donnerstag, 04.01.2024
Gulasch halb u. halb ... 100 g 1.18 €
Schweinegeschnetzeltes „Gyros Art" ... 100 g 1.18 €
Lachsschinken „der Zarte" ... 100 g 1.58 €
Mortadella auch mit Pistazien ... 100 g 1.18 €
Schlachteleber-, Rot- und Knappwurst ... 100 g 1.08 €
Bregenwürstchen frisch oder geräuchert ... 100 g 1.18 €
küchenfertiger Grünkohl ... 100 g 0.98 €
Angebote ab Montag, 08.01.2024
Aus der heißen Theke:
gebratenes Schweineschnitzel ... 100 g 1.38 €
frische Schweineleber ... 100 g 0.55 €
27945401_002623

NOTDIENSTE

NOTRUFE

Polizei: Tel. 110
Feuerwehr/Rettungsdienst:
Tel. 112
Krankentransporte Region Hannover:
Tel. (0511) 1 92 22
Polizeikommissariat Mellendorf:
Tel. (05130) 97 70
Ärzte-Notdienst:
bundesweite Rufnummer 116 117
Giftinformationszentrum-Nord:
Tel. (0551) 1 92 40
Zahnärztl. Notdienst:
Tel. (0511) 31 10 31
Tierärztl. Notdienst:
30.12.: Dr. Ursula Münkel, Jeverser Weg 1a, Wedemark-Sprockhof, Tel. (0170) 166 50 97
31.12.: Dr. Frank Düsterhöft, Kurt-Schumacher-Allee 46, Langenhagen, Tel. (0511) 86 67 99 80
1.1.: Dr. Meike Does, Langer Acker 15a, Wedemark-Bissendorf, Tel. (05130) 5 86 46 85

APOTHEKEN

Bereitschaftsdienst von 8.30 bis 8.30 Uhr des Folgetages:
▶ **Sa., 30.12.:** Markt-Apotheke, Ostpassage 1, Haus am Markt, Langenhagen, Tel. (0511) 73 53 21
▶ **So., 31.12.:** Rats-Apotheke, Hellendorfer Kirchweg 14, Wedemark-Mellendorf, Tel. (05130) 4 00 57
▶ **Mo., 1.1.:** Elzer Apotheke, Walsroder Straße 20, Wedemark-Elze, Tel. (05130) 3 76 61 90
▶ **Di., 2.1.:** Delphin-Apotheke, Isernhagen NB, Am Ortfelde 65, Tel. (0511) 26 09 30-50
▶ **Mi., 3.1.:** Oliven-Apotheke Krähenwinkel, Langenhagen-Krähenwinkel, Eichstraße 5, Tel. (0511) 77 67 73
▶ **Do., 4.1.:** Elisabeth-Apotheke, Langenhagen, Walsroder Straße 125, Tel. (0511) 73 23 28
▶ **Fr., 5.1.:** Herz-Apotheke, Langenhagen, Erich-Ollenhauer-Straße 1, Tel. (0511) 12 33 26 60

RAT UND HILFE

Kinderärztliche Notfallambulanz auf der Bult:
Tel. (0511) 81 15-33 00
Gemeindeverwaltung Wedemark:
Tel. (05130) 5 81-0
Bauhof nach Dienstschluss:
Mo.-Fr. bis 22 Uhr,
Sa., So., Feiertag 7-22 Uhr,
Tel. (0172) 4 39 79 21
Störung bei Abwasserbeseitigung:
Tel. (01520) 9 38 68 70
Störungs-Nr. Avacon AG:
Strom: Tel. (0800) 0 28 22 66
Gas: Tel. (0800) 4 28 22 66
Wasserverband Garbsen-Neustadt:
Tel. (05137) 8 79 90
Wasserverband Nordhannover:
Tel. (05139) 80 78-0
Kinder- und Jugendtelefon:
(Freecall) Tel. (0800) 1 11 03 33
Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Wedemark:
Tel. (05130) 37 74 07
Weisser Ring:
Hilfe für Kriminalitätsopfer
Tel. (05101) 5 82 42
Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen:
Region Hannover
Tel. (0511) 61 62-21 60
Elternschule:
Beratung, Austausch und Schulung für Eltern, Kostenfreie Sprechstunde Mo. 10 bis 12 Uhr,
Tel. (05130) 5 86 44 41
Lebensberatungsstelle Burgwedel, Isernhagen und Wedemark:
Tel. (05139) 89 28 28
Lebensberatungsstelle Langenhagen:
Tel. (0511) 72 38 04
Ambulanter Hospizdienst Burgwedel – Isernhagen – Wedemark:
Burgwedel, Auf dem Amtshof 3,
Tel. (05139) 9 70 34 31
Senioren- und Pflegestützpunkt Nord:
Ostpassage 11,
30853 Langenhagen,
SPN.Nord@region-hannover.de,
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 8.15 bis 12 Uhr,
Mo. 13 bis 16 Uhr,
Do. 15 bis 18 Uhr,
Tel. (0511) 7 00-2 01-20
Suchtberatung:
Freie Selbsthilfegruppe Bissendorf bei Alkohol- und Suchtkrankheiten, Mo. 19 bis 21 Uhr, Nebenräume MZW Halle, Tel. (05130) 95 40 25 oder Tel. (05139) 71 89
Anonyme Alkoholiker:
Kontakttelefon (05130) 92 55 69
Psychosozialer/Psychiatrischer Krisendienst in der Region und der Landeshauptstadt:
Podbielskistraße 168,
Fr. 15-20 Uhr,
Wochenende/Feiertage 12-20 Uhr,
Tel. (0511) 30 03 34 70
Sozialpsychiatrische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und deren Familien der Region Hannover:
Mo.-Do. 9-15 Uhr, Fr. 9-12.30 Uhr,
E-Mail: beratungsstelle.kjp@region-hannover.de, Tel. (0511) 61 62 65 35
Ärztlicher Notdienst für Soldaten:
Sanitätszentrum Hannover,
Tel. (0511) 67 83-35 12
Jobcenter f. d. Wedemark
Großburgwedel, Rathausplatz 3,
Tel. (05139) 99 42-0

GOTTESDIENSTE

▶ **Ev.-luth. Elisabethkirche Langenhagen,** So., 31.12., 18 Uhr: Gottesdienst Silvester; Mo., 1.1. 18 Uhr: Regionalgottesdienst in Godshorn, Neujahr
▶ **Ev.-luth. Elia-Kirche Langenhagen,** So., 31.12., 10 Uhr: Gottesdienst, Sammlung: Konfirmandenarbeit, 17 Uhr: Altjahresabend mit Hl. Abendmahl (Präd. D. Wehrmann), Sammlung: Konfirmandenarbeit
▶ **Ev.-luth. Emmauskirche Langenhagen,** So., 31.12., 17 Uhr: Gottesdienst
▶ **Ev.-luth. Martinskirche Engelbostel,** So., 31.12., 17 Uhr: Gottesdienst
▶ **Ev.-luth. Matthias-Claudius-Kirche,** So., 31.12., 18 Uhr: Gottesdienst
▶ **Ev.-luth. St.-Paulus-Kirche,** So., 31.12., 17 Uhr: Gottesdienst
▶ **Ev.-luth. Kirche Zum Guten Hirten Godshorn,** So., 31.12., 17 Uhr: Gottesdienst; Mo., 1.1. 18 Uhr: Laienkanzel
▶ **Neuapostolische Kirche Langenhagen,** Sonntag, 31.12., 10 Uhr Gottesdienst
▶ **Evangelisch-Freikirchliche Josua-Gemeinde Langenhagen,** So., 31.12., 10 Uhr Gottesdiens
▶ **Freie evangelische Gemeinde Kaltenweide – international –,** So., 31.12., 11 Uhr: Jahresabschlussgottesdienst
▶ **Familienkirche Langenhagen, Walsroder Straße 88,** Mo., 1.1., 11 Uhr: Neujahrsandacht
▶ **Katholische Liebfrauenkirchengemeinde Langenhagen,** Sa.,30.12., 18 Uhr: Heilige Messe, Zwölf-Apostel-Kirche; So., 31.12., 11 Uhr: Heilige Messe, Liebfrauen-Kirche; Mo., 1.1., 18 Uhr: Heilige Messe, Zwölf-Apostel-Kirche; Di., 2.1., 18 Uhr Heilige Messe, Zwölf-Apostel-Kirche; Do., 4.1., 18 Uhr: Heilige Messe, Liebfrauen-Kirche

Familienanzeigen
unterrichten Verwandte, Freunde und Bekannte schnell und zuverlässig.

Notfall-Türöffnung
(24 Stunden erreichbar)
Bei Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie 10 % Rabatt im Geschäft
GES GmbH Günter Ernsthäuser Sicherheitstechnik
Service-Hotline
0511 74 30 30 30
www.ernsthaeuser.de
7683501_002623

Öffentliche Bekanntgabe der Energie-Projektgesellschaft Langenhagen mbH (EPL)
Walsroder Straße 125, 30853 Langenhagen, Tel.: (0511) 22 06 01 – 0

Anpassung der Nahwärmepreise im Weiherfeld zum 01. Januar 2024, gültig vom 01. Januar 2024 bis 31. März 2024

Die EPL passt gemäß der gültigen „Versorgungsbedingungen für die Versorgung mit Nahwärme im Weiherfeld-VVNW" zum 01.01.2024 die Nahwärmepreise an:

	netto		brutto (7 %)	
Jahresleistungspreis LP	59,53	€/kW	**63,70**	**€/kW**
Nachlass auf den Jahresleistungspreis LP	15,38	€/kW	**16,46**	**€/kW**
Jahresleistungspreis LP angewendet	44,15	€/kW	**47,24**	**€/kW**
Arbeitspreis AP	13,987	Ct./kWh	**14,966**	**Ct./kWh**
Nachlass auf den Arbeitspreis AP	0,756	Ct./kWh	**0,809**	**Ct./kWh**
Arbeitspreis AP angewendet	13,231	Ct./kWh	**14,157**	**Ct./kWh**

EPL gewährt einen Preisnachlass auf den Jahresleistungspreis in Höhe von 15,38 €/kW netto bzw. 16,46 €/kW brutto (7%). Aufgrund der Nutzung von Biogas im BHKW in der Energiezentrale Weiherfeld gewährt EPL einen Nachlass auf den Arbeitspreis in Höhe von 0,756 ct./kWh netto bzw. 0,809 ct./kWh brutto (7%).
Der Nachlass auf den Jahresleistungspreis wie auch der Nachlass auf den Arbeitspreis ist eine außervertragliche Leistung der EPL. Ein Anspruch auf dauerhafte Gewährung besteht daher nicht.
Zusätzlich werden Verrechnungspreise gemäß der jeweils aktuellen Preisliste erhoben. Eine Erläuterung zur Preisanpassung, die aktuelle Preisliste sowie die Versorgungsbedingungen können in unserer Geschäftsstelle eingesehen oder auf unserer Website **www.epl-energie.de** entnommen werden.
https://www.epl-energie.de/service/downloads-weiherfeld/liste/preise-weiherfeld/

Langenhagen, den 22.12.2023

32280301_002623

Autodiebe schlagen wieder zu

KALTENWEIDE. Unbekannte haben in Kaltenweide am hellichten Tag einen Toyota gestohlen. Möglicherweise handelt es sich dabei um die jüngste Tat einer langen Diebstahlsserie. Der Eigentümer hatte seinen schwarzen Toyota RAV4, Baujahr 2019, am Mittwoch gegen 8 Uhr am Riedgrasweg abgestellt. Als er gegen 15.15 Uhr zurückkehrte, war der Geländewagen verschwunden. Den Zeitwert des Toyota schätzt die Polizei auf etwa 20.000 Euro. Die Beamten hoffen auf Zeugenhinweise unter der Telefonnummer (0511) 1094215. Bereits seit Oktober häufen sich in Langenhagen, aber auch Isernhagen, Burgwedel und der Wedemark die Autodiebstähle. Der Schaden dürfte mittlerweile bei mehreren Hunderttausend Euro liegen. Zufall oder nicht: Die Diebe hatten Mitte Oktober schon einmal einen Toyota RAV4 gestohlen – und zwar ebenfalls in Kaltenweide.

Unfall auf Theodor-Heuss-Straße

LANGENHAGEN. Ein volltrunkener Autofahrer hat am 23. Dezember um 19.40 Uhr auf der Theodor-Heuss-Straße in Höhe der Straße An der Neuen Bult einen Auffahrunfall verursacht. Der 27-Jährige war mit seinem Fiat Panda in Richtung Norden unterwegs, als er leicht gegen einen vor ihm fahrenden Citroën C4 eines 57-Jährigen stieß. Der Aufprall war nur von geringer Wucht. An dem Citroën entstand überhaupt kein sichtbarer Schaden, an dem Fiat gab es Lackkratzer an der vorderen Stoßstange. Dennoch bestand der Geschädigte auf eine polizeiliche Aufnahme des Unfalls. Die Beamten stellten dabei eine deutliche Alkoholfahne bei dem 27-Jährigen fest. Ein Atemalkoholtest ergab 2,26 Promille. Eine Blutprobe wurde entnommen, der Führerschein sichergestellt und ein Ermittlungsverfahren wegen Fahrens unter Alkoholeinfluss eingeleitet.

VHS-Programm ist online

LANGENHAGEN. Die für das Frühjahr/Sommer 2024 geplanten neuen Veranstaltungen sind auf der Homepage der VHS unter www.vhs-langenhagen.de zu finden und können dort gebucht werden. Anmeldungen können außerdem schriftlich per E-Mail an die Adresse info@vhs-langenhagen.de, per Post oder per Fax unter (0511) 70 04 06 75 40 erfolgen. Am 5. Januar erscheint das gedruckte Programm und wird an den bekannten Orten ausliegen.

Rauchentwicklung

LANGENHAGEN. Die freiwillige Ortsfeuerwehr Langenhagen wurde am Dienstagmorgen zu einer Rauchentwicklung in einem Wohnhaus gerufen. Es sollte eine Person eingeschlossen sein. Bei Eintreffen des Löschzugs stellten die Einsatzkräfte fest, dass die Rauchentwicklung durch einen vergessenen Rote-Bete-Kuchen in der Mikrowelle ausgelöst wurde. Die Person wurde aus der Wohnung befreit und vom Rettungsdienst versorgt. Dieser war mit zwei Rettungswagen und einem Notarzteinsatzfahrzeug vor Ort. Anschließend wurde die Wohnung belüftet und an die Polizei übergeben.

Fahrkartenpreise steigen

REGION. Zum Jahreswechsel steigen die Fahrkartenpreise im Großraumverkehr Hannover (GVH) um durchschnittlich sieben Prozent. Einzelkarten werden um 20 bis 30 Cent teurer und kosten dann 3,40 Euro für eine Zone, 4,30 Euro für zwei Zonen und 5,20 Euro für drei Zonen. Auch für Monatskarten sowie Gruppen- und Sammeltickets müssen die Kunden tiefer in die Tasche greifen.

Auch im Sozialtarif gibt es Erhöhungen. Kinder zahlen hingegen unverändert für Einzelkarten 1,30 Euro und für Tageskarten 2,60 Euro für alle Zonen. Auch der Preis der Jugendnetzkarte bleibt stabil. Der Preis des Deutschlandtickets bleibt bis Ende April bundesweit bei 49 Euro. Weitere Infos gibt es unter www.gvh.de und in der GVH-App.

Einsätze der Feuerwehr

KALTENWEIDE. Zu mehreren Einsätzen ist die Feuerwehr Kaltenweide am Donnerstag alarmiert worden. Um 17.04 Uhr war eine Seniorin im Elisabeth-Selbert-Weg in ihrer Wohnung gestürzt und konnte selbst nicht mehr aufstehen. Durch die Feuerwehr wurde die Wohnungstür mit einem Türöffnungswerkzeug geöffnet und die Frau vom Rettungsdienst untersucht. Sie blieb anschließend in ihrer Wohnung.

Um 19.56 Uhr der nächste Einsatz. Am Waldweg in Kananohe versperrten mehrere durch das Sturmtief Zoltan umgestürzte Bäume die Fahrbahn.

Dort wurde ein abgebrochener Baum zur Seite gezogen und ein zweiter mit einer Kettensäge zerteilt, um die Zufahrt zu den Wohnhäusern wieder zu gewährleisten.

Polizei stoppt 17-Jährigen

LANGENHAGEN. Die Polizei hat am Heiligabend um 22 Uhr einen 17-Jährigen auf der Walsroder Straße gestoppt. Einen konkreten Anlass für diese Überprüfung hatte es zwar nicht gegeben, aber den Beamten fiel dabei ein intensiver Geruch nach Marihuana auf, der von dem 17-Jährigen ausging. Sie ließen ihn einige motorische Tests machen. Dabei zeigte er Auffälligkeiten, die auf eine Beeinflussung durch Betäubungsmittel schließen ließen.

Daraufhin wurde eine Blutprobe entnommen. Gegen den Jugendlichen wurde ein Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet.

IMPRESSUM
EXTRA Verlagsgesellschaft mbH
LANGENHAGENER ECHO
WEDEMARK ECHO
SCHWARMSTEDTER ECHO

Erscheinungsweise:
wöchentlich sonnabends

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Patrick Bludau

Redaktion:
Redaktionsleitung: Björn Franz
Redaktion Langenhagen, Wedemark und Schwarmstedt: Oliver Krebs (ok)

E-Mail:
redaktion@langenhagener-echo.de
redaktion@wedemark-echo.de

Weder wird für Satzfehler im Anzeigen- oder Textteil Haftung übernommen noch für eingesandte Artikel oder Fotos. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Zustellung:
WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH, August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover

Unter www.extra-verlag.de können Sie uns ganz einfach mit zwei Klicks melden, wenn Sie die Zeitung nicht bekommen haben.

Zz. gültige Preisliste Nr. 48 vom 1.1.2023

Redaktions- und Anzeigenschluss: jeweils Mittwoch 16 Uhr

Verlagsanschrift:
30853 Langenhagen, Marktplatz 5 im CCL
E-Mail: service@wedemark-echo.de
service@langenhagener-echo.de
Tel.: (05 11)973 66 35

ADA Auflagenkontrolle der Anzeigenblätter BVDA
GPZ Geprüfte Prospektzustellung BVDA
Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter BVDA

Druck:
Schweiger & Pick Verlag, Celle

Wir weisen darauf hin, dass die von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen und Texte nur mit Genehmigung für andere Druckerzeugnisse (auch auszugsweise) nachgedruckt oder reproduziert werden dürfen.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „bitte keine kostenlosen Zeitungen" an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

26365301_004123

QUER GEDACHT

Das Zeitliche segnen

„Vom Anfang bis zum Ende hält Gott seine Hände über mir und über dir." Das ist eine Zeile eines Liedes, das Kinder unserer Gemeinde gerne singen.
Diese Worte passen zum Jahreswechsel. Wir können an dieser Stelle fragen: War 2023 ein gutes Jahr? Wahrscheinlich fallen unsere Antworten sehr verschieden aus. Vieles haben wir erfahren und erlebt. Manches haben wir vielleicht auch durchlitten. Vieles hat uns angerührt und bewegt, traurig oder froh gemacht, vielleicht auch aggressiv und zornig: Krieg und Terror in Nahost und in der Ukraine, das Erdbeben in der Türkei und in Syrien, auf den Philippinen, dem fast 70.000 Menschen zum Opfer gefallen sind. Und wenn wir in unsere Kirche blicken: Die Vorgänge um die Aufklärung von Missbrauch haben die Menschen enttäuscht und wütend gemacht. Für viele war es der letzte Anstoß, die Kirche zu verlassen.
An diesem Sonntag geht das Jahr zu Ende. Nehmen wir uns kurz Zeit, dieses Jahr nachklingen zu lassen: Welche Ereignisse haben mich in diesem Jahr an-

Hartmut Lütge. Foto: Privat

gerührt? Gibt es in diesem Jahr ein Erlebnis, eine Erfahrung, die mich dankbar stimmt? Gibt es Menschen, die mir Gutes getan haben? Gibt es etwas, was mich traurig macht, wenn ich zurückschaue?
Was macht mir Hoffnung, wenn ich an das neue Jahr denke? Was ermutigt mich, in dieses neue Jahr zu gehen? „Vom Anfang bis zum Ende hält Gott seine Hände über mir und über dir." Gottes Gegenwart, das Wissen, dass er da ist – das ist für mich eine Quelle der Kraft und der Hoffnung. Egal in welcher Lebenslage ich auch bin – Gott ist da und er geht mit. Das schafft Vertrauen und das ermutigt. Gott wird nicht müde, sich uns auch im neuen Jahr zuzuwenden. Darauf dürfen wir vertrauen und darum dürfen wir bitten.
Wir segnen das Zeitliche und meinen damit die Vergangenheit. Sie ist gestorben und belastet uns nicht weiter. Wir leben aus der dankbaren Erinnerung, dass Gott schon alles gerichtet hat.
Wir segnen das Heute, das uns Tag für Tag sprechen lässt: Achte gut auf diesen Tag. Achte gut auf die Menschen, die dir begegnen. Sie sind dir anvertraut. Wir segnen das Morgen und hoffen, das Gott uns immer einen Schritt voraus ist, um unseren Weg zu ebnen.
Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes neues Jahr, auf das wir Silvester 2024 zurückblicken und sagen: „Es war ein gutes Jahr."

Hartmut Lütge,
Pfarrer der Katholischen Pfarrgemeinden St. Marien, Wedemark mit Hl. Geist, Schwarmstedt und Liebfrauen, Langenhagen mit Zwölf Apostel

„Die Geschichten ließen mich nicht mehr los“

Der 25-jährige Louis Pawellek hat für sein Buch Holocaust-Überlebende interviewt

LANGENHAGEN (ger). Sie sind 86, 91 oder 98 Jahre alt, wohnen bei Frankfurt, im Raum München oder in Ostfriesland – und sie haben alle den Holocaust überlebt. Acht Frauen und vier Männer, die als Kinder in Konzentrationslagern oder Gettos der Nationalsozialisten waren, erzählen ihre Geschichten in dem Buch „Die letzten Stimmen des Holocaust – 12 Überlebende erinnern sich“. Zusammengetragen hat sie der 25-jährige Louis Pawellek aus Langenhagen. Im Februar wird er sein Buch gemeinsam mit der Holocaust-Überlebenden Edith Erbrich in Großburgwedel vorstellen.

Was der Auslöser war, dass ein junger Mensch wie er dieses Buch geschrieben hat? Es habe diesen Moment vor etwa zehn Jahren gegeben. Pawellek, damals noch Teenager, habe bei Keksen und Tee in der Wohnung einer älteren Dame gesessen. Die Nachbarin habe er wie so oft besucht, um über Gott und die Welt zu reden.

„An dem Tag erzählte ich, dass wir gerade das Thema Holocaust in der Schule behandeln“, erinnert sich der junge Mann, der inzwischen als Erzieher im Hort der Grundschule Großburgwedel arbeitet. Die Seniorin sei ganz ernst geworden und habe den Ärmel ihres Pullovers hochgeschoben: Auf dem Unterarm sei eine tätowierte Nummer zu sehen gewesen – ihre Häftlingsnummer aus dem Konzentrationslager (KZ) Auschwitz.Er leitete Führungen in Auschwitz

„Die Geschichten, die mir meine Nachbarin erzählte, ließen mich nicht mehr los“, sagt Pawellek. Durch ein Schulprojekt habe er eine Frau kennengelernt, die drei Konzentrationslager überlebt habe. Ab da habe er begonnen, sich verstärkt dem Thema Holocaust zu widmen. Er habe Dutzende von Büchern über die NS-Verbrechen gelesen, viele Male Konzentrationslager besucht und Führungen im KZ Auschwitz geleitet.

Erinnerungen an das Grauen der NS-Zeit: In Louis Pawelleks Buch schildern Holocaust-Überlebende ihr Leiden in Konzentrationslagern und Ghettos. Fotos: Gabriele Gerner

Exponate aus dem Holocaust: Mit diesem „Ghettogeld“ zahlten die Menschen in den von Nazis errichteten Ghettos.

„Eigentlich müsste man die Erlebnisse dieser Menschen aufschreiben“, habe Pawellek sich oft gedacht. Das Schreiben habe ihm schon immer gelegen. „Als Kind habe ich Gedichte und Lieder geschrieben“, erinnert er sich. Als die Corona-Pandemie ihm eine Arbeitspause bescherte, habe er seine Idee in die Tat umgesetzt. „Ich kontaktierte Holocaust-Überlebende und bat sie um Interviews.“ Zwölf von ihnen – acht Frauen und vier Männer – hätten zugesagt und den jungen Mann in ihrem Zuhause empfangen.

Dort hätten sie Pawellek ihr Leiden in Konzentrationslagern und Gettos geschildert. Mit einer Kamera habe er die Berichte aufgenommen. Die Erzählungen handelten von Hunger, Kälte, Grausamkeiten und Todesangst. „Eine Frau hat als Kind dabei zugesehen, wie jemand aus ihrer Familie zu Tode getreten worden ist“, sagt Pawellek ergriffen. Eine andere Frau habe ihm erzählt, wie der KZ-Arzt Josef Mengele ihr als Kind Spritzen verabreicht hätte, die vermutlich Gift enthalten hätten. Viele Schilderungen seien für Pawellek kaum erträglich gewesen. „Es sind viele Tränen geflossen in den Gesprächen“, sagt er.

Aber es habe auch schöne Momente gegeben. Zu seiner Interviewpartnerin Edith Erbrich habe sich eine Freundschaft entwickelt. Pawellek und sie träfen sich oft privat.

Sogar ein André-Rieu-Konzert hätten sie zusammen besucht. Nur knapp sei die heutige 86-Jährige als Kind der Gaskammer entkommen. „Sie wurde zusammen mit ihrem jüdischen Vater und ihrer Schwester ins Getto Theresienstadt deportiert – ihre Ermordung war bereits geplant“, erzählt Pawellek.

Der Autor hofft, viele Menschen mit dem Thema Holocaust erreichen zu können. „Wir müssen uns das Grauen der NS-Diktatur immer wieder vor Augen halten“, meint er, „damit so etwas nie wieder geschieht.“

Am Dienstag, 27. Februar 2024, stellt Pawellek sein Buch „Die letzten Stimmen des Holocaust – 12 Überlebende erinnern sich“ in der Grundschule Großburgwedel vor. Mit dabei ist die 86-jährige Holocaust-Überlebende Edith Erbrich. Besucherinnen und Besucher sollten mindestens 14 Jahre alt sein. Eintrittskarten für fünf Euro gibt es bei der Buchhandlung Böhnert in Großburgwedel und unter Telefon (0152) 02793415.

Vorweihnachtliche Bescherungen

KRÄHENWINKEL. Gleich zu mehreren vorweihnachtlichen Bescherungen waren Mitglieder des TSV KK unterwegs, denn die beim Krähen-Singen gesammelten Spenden sollten auch verteilt werden.

Über 227 Brillen und zwei Hörgeräte freute sich Anette Körner im Quartierstreff Wiesenau, von wo aus die Seh- und Hörhilfen nach Koblenz gebracht und dann an Menschen weitergegeben werden, die so wieder am Leben teilhaben können.

Traditionell prall gefüllt war das Fahrzeug der Diakonie, für deren Kleiderkammer auch in diesem Jahr gut erhaltene Textilien abgegeben wurden.

Riesig gefreut hat sich Mathias Schulze, Betriebsleiter der Großwäscherei Inn-Tex, die zum Berufsbekleider John Glet gehört. Sein Team und er durften Teil der Spendenkette sein, indem sie die gespendeten 340 Kuscheltiere gewaschen, desinfiziert und getrocknet haben, bevor sie im Kinderkrankenhaus Auf der Bult abgegeben wurden. Die Freude am Geben war auch im Gartencenter Dehner spürbar, als die Weihnachtsbäume für die Versteigerung zugunsten von Lena und André Pigors abgeholt wurden.

Glücklich sind die Organisatoren vom TSV KK nicht nur über die vielen Spenden, die übergeben werden konnten, sondern auch über die vielen Helferinnen und Helfer, die voller Freude das Krähen-Singen unterstützen.

Riesige Freude: Ursula Wembacher vom Verein „Freunde Auf der Bult e.V.“ und Markus Bugs (Leiter Jobcenter Langenhagen), der sich auch im Verein für das Kinderkrankenhaus ehrenamtlich engagiert und den Kontakt zu KK und Tanja Nötel (Mitte) hergestellt hat. Foto: Privat

Sonja Vorwerk-Gerth GmbH
Wir pflegen anders – mit HERZ und VERSTAND!
Ambulanter Pflegedienst
Dementenwohngemeinschaften
Kastanienallee 6 · 30851 Langenhagen
Tel. 05 11 - 768 46 75 · Mobil 0172 - 510 20 76
www.vorwerk-gerth.de
16809701_002623

Shiva Asia Markt
NEUERÖFFNUNG am 2. Januar 2024 ab 10.00 bis 19.00 Uhr
Ab 10.00 bis 12.00 Uhr sorgen THAI TÄNZER für Ihre Unterhaltung und Shiva Asia Markt bietet KLEINE HÄPPCHEN für Ihr leibliches Wohl.
Im CCL 1. OG | Marktplatz 5 | 30853 LGH
Mo. bis Sa. von 10.00 – 19.00 Uhr
0511 37 35 82 31
34178201_000123

DEPPING CONTAINERSERVICE
Zuverlässiger Service, der sich auszahlt!
Wedemark, Lindwedel und Großburgwedel (4–40 cbm)
Telefon: 0 51 30 – 80 80 · Telefax: 0 51 30 – 73 16
30900 Wedemark · Auf der Haube 3
11764101_002623

BIERING Mein Team.
Komplettbäder • Heizungsanlagen • Lüftungssysteme
Auf dem Farnkamp 1
30900 Wedemark Elze
05130 - 96 08 96-0
05130 - 96 08 96-9
mail@biering-bad.de
WWW.BIERING-BAD.DE ••• QUALITÄT ERLEBEN.
10553001_002623

JUWELIER COHRS
Gold-Ankauf Bargeld sofort
Tagesaktuelle Höchstpreise
Gold | Silber | Platin | Zinn
Schmuck | Juwelen | Armbänder | Ohrringe | Zahngold (auch mit Zahn)
Bruchgold | Altgold | Münzen | Barren | Erbschaften | Luxusuhren
2x in Hannover
Juwelier Cohrs Edelmetall GmbH
Bahnhofstr. 3 und Schillerstr. 33
Telefon & WhatsApp 0511/2157937
www.juwelier-cohrs.de
31054401_002623

1.500 GRATIS Parkplätze
So sensationell
WINTER-SALE
27.12.–13.1.
Rabatte shoppen auch in der VIP CLUB APP
CCL CITY CENTER LANGENHAGEN
Shoppen • Parken • So einfach
30529601_002623

oculi das andere
Contact-Linsen & Brillen-Studio
Seit über 30 Jahren für Sie da!
WINTER-ANGEBOT
Echte 0 %-Brillenfinanzierung
Tauschprämie 100 € Rabatt
für Ihre alte Brille beim Kauf einer neuen Gleitsichtbrille mit Premiumgläsern
Auch als Sonnenbrille möglich!
30853 Langenhagen · Walsroder Str. 154 · (kostenlose Kundenparkplätze)
Tel. (0511) 9 73 45 35 · www.oculi-kontaktlinsen.de
18092101_002623

Schulen erhalten Platz für ersehnten Ganztagsbetrieb

Rat der Stadt hat jetzt Entscheidungen gefällt, die insgesamt fünf Einrichtungen betreffen

LANGENHAGEN (wal). Investitionen in die Bildung der Kinder und Jugendlichen sind ein Dauerthema in Langenhagen. Im Rat der Stadt gab es jetzt teils lange erwartete Entscheidungen zu fünf Schulen in den Stadtteilen.

Fünf Millionen Euro seien kein Pappenstiel, aber „ein Kauf macht total Sinn“: So kommentierte Sebastian Rehling (CDU) den Vorschlag der Stadtverwaltung, die Interimsanlage an der Hermann-Löns-Schule zu kaufen und die Containermodule auf drei Standorte zu verteilen. 90 Container der „Roten Schule“ sollen der IGS Langenhagen als Ausweichquartier während des Neubaus der Schule ab 2026 dienen.

56 Module sollen bereits ab März 2024 an der Grundschule Krähenwinkel in Betrieb gehen, die für ihren Ganztagsbereich schon länger das Dorfgemeinschaftshaus nutzen muss. Weitere 22 Module sollen an der Hermann-Löns-Schule verbleiben, um für die Zeit großer Jahrgänge zusätzliche Unterrichts- und Nebenräume zu schaffen.

Alle drei Schulen bräuchten Interimslösungen, die Grundschule Krähenwinkel sogar dringend, meinte CDU-Mann Rehling. Sinnhaft sei der Kauf, weil er die Stadt günstiger komme, als weiterhin Container zu mieten. Bei der IGS Langenhagen und der Grundschule Krähenwinkel sei noch unklar, wie lange die Interimslösungen benötigt werden. „Jedes Jahr mehr ist ein Plus gegenüber einer Miete.“ Andreas Eilers (WAL) kritisierte allerdings, dass die Stadt den Situationen ständig nur hinterherlaufe. „Das waren alles lang absehbare Probleme.“

Die Beschlussvorlage über die erneute Kostensteigerung beim Neubau und der Sanierung der Hermann-Löns-Schule an der Niedersachsenstraße gehört zu den Ratsvorlagen, welche die Kommunalpolitik nur in der Theorie ablehnen kann – und der sie deshalb einstimmig zustimmte. Die Stadt schießt damit noch einmal 2,15 Millionen Euro nach, das Projektbudget steigt auf 23,85 Millionen Euro.

Braucht für den Ganztagsbetrieb mehr Platz: die Grundschule Kaltenweide. Foto: Frank Walter

Die ersten, allerdings fehlerhaften Schätzungen im Jahr 2019 hatten noch bei 6,4 Millionen Euro gelegen. Doch danach kamen die Corona-Pandemie und der Ukraine-Krieg mit allgemein steigenden Baukosten – und zusätzlich ein Brandanschlag und ein massiver Fall von Vandalismus in den Sanitärräumen, die den Bauablauf nachhaltig störten und die Kosten so weiter in die Höhe trieben.

Dagmar Janik (SPD) erinnerte ebenso wie Jens Mommsen (Liberale Gruppe) an mehrere Preissteigerungen, warf aber gleich die Frage auf, wo die Alternative zu einer Zustimmung der überplanmäßigen Ausgabe liege. „Wir sehen keine“, so Janik. Das sahen die anderen Ratsmitglieder genauso und stimmten gesammelt zu.

Auch wenn Handwerker an der Grundschule Kaltenweide schon länger das Bild bestimmen, handelt es sich dabei aktuell lediglich um eine Dachsanierung. Die Stadt hatte wegen des eingeschränkten Platzes auf der Straße Zellerie und nach Problemen mit Elterntaxis sogar eine mobile Schrankenanlage installiert und die Zufahrt so gesperrt. Eltern sollen ihre Kinder nun in einer „Kiss-and-ride-Zone“ in der Nachbarstraße aussteigen lassen.

Was noch gebaut werden muss, ist zusätzlicher Raum in der Größenordnung von 1440 Quadratmetern, um der viereinhalbzügigen Grundschule die Einführung der Ganztagsbetreuung zu ermöglichen. In der Vergangenheit waren die Verantwortlichen davon ausgegangen, dass das nahe Feuerwehrhaus an der Zellerie weichen muss, um Platz für einen Anbau zu schaffen. Eine genauere Prüfung hatte jedoch ergeben, dass die Schule auch ohne das Feuerwehrgrundstück erweitert werden kann.

Per Mehrheitsbeschluss des Rates soll die Verwaltung nun die beiden Varianten konkreter prüfen, die einerseits eine Aufstockung des Ziegelbaus der Schule und andererseits dessen Abriss und einen Neubau an dieser Stelle betrachten. Die Gesamtkosten der Erweiterung liegen – grob geschätzt – bei 7,6 beziehungsweise 10,3 Millionen Euro. Ein Neubau für den Ganztagsbereich samt Mensa auf dem bisherigen Feuerwehrgrundstück würde hingegen mit 17,8 Millionen Euro deutlich teurer.

Man brauche zügig eine Lösung, und die beiden „kleineren“ Varianten seien schneller machbar, meinte Domenic Veltrup (CDU). Für das geplante gemeinsame Feuerwehrhaus für Kaltenweide und Krähenwinkel ändert sich laut Bürgermeister Mirko Heuer (CDU) zufolge dadurch nichts. Man habe eine verbindliche Abmachung mit den Architekten, dass es mit dem aus finanziellen Gründen derzeit auf Eis gelegten Projekt nach 2026 weitergehe.

Auch die Friedrich-Ebert-Schule im Hindenburgviertel braucht mehr Fläche für den Ganztagsschulbetrieb, der dort im Sommer 2025 starten soll – und zwar 1043 Quadratmeter. Fast die Hälfte davon steht durch den Auszug des Gymnasiums zur Verfügung, der Rest muss noch gebaut werden. Einstimmig hat der Rat das Raumprogramm beschlossen, das Grundlage für die weitere Planung ist.

Rote Schule: Die Stadt Langenhagen will die Interimsanlage an der Hermann-Löns-Schule kaufen und auf drei Standorte aufteilen. Foto: Oliver Krebs

Martin Hagemann besteht 1.Dan-Prüfung

LANGENHAGEN. Martin Hagemann aus der Karate-Sparte des VfB Langenhagen hat die Prüfung zum 1. Dan (Meistergrad) in der Karate-Stilrichtung Wado Ryu bestanden und ist nun Träger eines schwarzen Gürtels. Vor den Prüfern Jacqueline und Andreas Modl zeigte der Langenhagener in Holzminden neben Grundschultechniken, Schlagkombinationen und Partnerübungen auch eine selbst zusammengestellte Kombination sowie zwei Kata (festgelegte Formen). Im Wahlpflichtteil präsentierte Martin Hagemann mit seinem Partner Thomas Tschörner diverse Selbstverteidigungsmöglichkeiten gegen Angriffe wie Greifen, Schlagen, Treten und Würgen. Für die Prüfung hatte sich der Karateka über Monate akribisch vorbereitet, weil alle Teile des Programms bestanden werden müssen.

Darüber hinaus können sich auch zwei weitere Karateka des VfB über eine neue Gürtelfarbe freuen: Vor den Prüfern Mohammed Ataya und Thomas Tschörner zeigten die Karateka Grundschultechniken, Kombinationen, Kata (festgelegte Formen) sowie Partnerübungen und zum Teil auch Selbstverteidigung. Mijo Fitz aus der Kindergruppe legte die Doppelprüfung zum Weiß- und Gelbgurt ab.

Bei den Erwachsenen stellte sich Jessica Nachtigall erfolgreich der Prüfung zum 2. Kyu (Braungurt).

Neue Interessenten sowie Wiedereinsteiger sind in der Karate-Sparte immer willkommen. Informationen gibt es bei Dirk Staats unter (0173) 89 19 450 oder per E-Mail an DirkStaats@vfb-langenhagen.de sowie auf der Vereinshomepage www.vfb-langenhagen.de.

Präsentierten diverse Selbstverteidigungsmöglichkeiten: Martin Hagemann (links) und sein Partner Thomas Tschörner. Foto: Privat

Festliche LMC-Abschlussfeier

LANGENHAGEN. Zum Jahresabschlussfest des Langenhagener Motorclubs im ADAC (LMC) begrüßte der Vorsitzende Joachim Pfeffer Mitglieder und Gäste im Gasthof „Zum Alten Krug“ in Engelbostel. Nach einem Rückblick auf das abgelaufene Vereinsjahr wurde den Teilnehmern ein reichhaltiges Gänsemenü serviert. Anschließend standen Ehrungen auf dem Programm. Für 50 Jahre aktive Vereinsarbeit im LMC sowie auch im ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt erhielt der Touristikleiter Detlef Noether eine Ehrenurkunde vom LMC und einen Gutschein vom ADAC. Auch für Bernd Waßmann gab es eine Urkunde für 50 Jahre LMC-Mitgliedschaft. Anschließend bedankte sich Joachim Pfeffer für die Teilnahme an den Veranstaltungen im abgelaufenen Jahr. Im festlich geschmückten Raum wurde das Abschlussfest mit anregenden Gesprächen fortgeführt.

Beim LMC gab es Auszeichnungen für langjährige Vereinsarbeit. Foto: Privat

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

Emil Bulls + Special Guests
12. Januar 2024: Capitol

Aida
Diverse Termine: Opernhaus

Ulrich Tukur & Die Rhythmus Boys
14. Januar 2024: Theater am Aegi

Hannover Indians - Rostock Piranhas
14. Januar 2024: Eissporthalle

Die Unmöglichen
17. Januar 2024: Theater am Aegi

Die fernen Orte des Versagens
18. Januar 2024: Literaturhaus Hannover

Katie Freudenschuss
18. Januar 2024: TamTam Mühlenberg

Latvian Blues Band
18. Januar 2024: Jazz Club

Vor Ort für Sie da:
In den HAZ & NP Geschäftsstellen
Hannover, Lange Laube 10
Neustadt, Am Wallhof 1
Burgdorf, Marktstraße 16
Langenhagen, im CCL, Marktplatz 5
Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2

Telefonische Bestellannahme: 0511 12123333, online: tickets.haz.de // tickets.neuepresse.de

HAZ Tickets NP

33824302_002623

RÜCKBLICK

LANGENHAGEN
bewegt

AUF EIN EREIGNISREICHES JAHR 2023

LIEBE LANGENHAGENERINNEN UND LANGENHAGENER!

Das Jahr 2023 erschien mir unwahrscheinlich kurz, obwohl uns zahlreiche kalenderfüllende Projekte beschäftigten. Denn unsere Aufgabenliste bei den Baumaßnahmen für Schulen, Kindertagesstätten, Feuerwehrgerätehäusern und Straßen ist sehr lang - und das bei gleichzeitig knapper werdenden Kassen und dem allseits bekannten Fachkräftemangel. Auf unserer Prioritätenliste stehen zudem die Themen Digitalisierung, Radverkehrskonzept und mehr Grün für unsere Stadt. Dabei gilt es, den Klimaschutz im Fokus zu haben und dafür zu sorgen, zukünftigen Generationen ein lebens- und liebenswertes Langenhagen zu erhalten. Das ist eine Gemeinschaftsaufgabe, zu der wir alle etwas beitragen können. Und auch wenn sich immer mehr Krisenherde auf der Welt auf unser Leben und Handeln auswirken, bin ich zuversichtlich, dass wir die Herausforderungen meistern werden. Gemeinsam sind wir stark, ob im Hauptamt oder Ehrenamt - denn Langenhagen bewegt! Mit dieser positiven Grundeinstellung wünsche ich Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2024.

Ihr
Mirko Heuer
Bürgermeister

ZUSAMMENHALT

INTERKULTURELLE WOCHE

Die Interkulturelle Woche 2023 in Langenhagen stand unter dem Motto „#neue Räume“ und bot viele kostenlose Veranstaltungen: das Fest der Kulturen, Konzerte, Vorträge, einen Kinonachmittag, eine Bücherlesung und spannende Aktivitäten für Kinder.

AUS FREMDEN WERDEN FREUNDE

#Zusammeninklusiv - zu einem inklusiven Sommermärchen wurde im Juni der Besuch der polnischen Delegation beim Host Town Programm zu den Special Olympic Games 2023. Über 100 Gäste erlebten in Langenhagen fröhliche Tage voller Erlebnisse und Gastfreundschaft.

BEIRAT FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN

Im September wurde ein neuer Beirat für Menschen mit Behinderungen gewählt. Seit seiner Gründung 2018 hat der Beirat die Aufgabe, Politik, Stadtverwaltung und Öffentlichkeit auf die Interessen von Menschen mit Behinderungen aufmerksam zu machen und auf die Berücksichtigung ihrer Interessen hinzuwirken. Ziel ist zudem die aktive Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am Leben in der Gesellschaft zu ermöglichen.

STADTENTWICKLUNG

RÄUME FÜR DEN SOZIALEN ZUSAMMENHALT

Mit der inklusiven Mitte entstand 2023 ein weiterer Raum für „sozialen Zusammenhalt“ in Wiesenau. Mithilfe des gleichnamigen Sanierungsprogramms haben wir den Kreuzungsbereich Liebigstraße und Freiligrathstraße zur verkehrsberuhigten Zone ausgebaut und verschiedene Zonen zum Spielen und Erholen geschaffen. Die neuen Sitzangebote, die neuen Bank- und Tischkombinationen wurden bei der Eröffnung im Mai rege für den Austausch miteinander genutzt.

VISIONEN FÜRS LANGENHAGENS MITTE

Langenhagens Politik gab im September „grünes Licht“, die Stadtmitte und den Stadtpark mittelfristig, mit aufeinander abgestimmten Maßnahmen zu entwickeln. Das war ein gutes Signal für all jene, die sich Anfang des Jahres beim offenen Workshop eingebracht haben. Und es ist ein wichtiges Zeichen für die Stadtgesellschaft: Die Stadt arbeitet daran, Langenhagens grüne Lunge und Stadtzentrum werden weiter aufgewertet.

KINDER, JUGEND & KULTUR

CARUSO-ZERTIFIKAT

Die Kita Kolberger Straße hat erneut das Zertifikat „Die Carusos“ vom Deutschen Chorverband verliehen bekommen. Seit Jahrzehnten engagiert sich die Kita intensiv in der musikalischen Früherziehung und setzt auf tägliches Singen, Tanzen und Musizieren als festen Bestandteil ihrer Arbeit.

GROSSARTIGE KONZERTE

Die Musikschule hat auch dieses Jahr tolle Konzerte auf die Beine gestellt. Ob Frühjahr-, Herbst-, Percussionkonzert oder „Tag der offenen Tür“ im Rathausinnenhof - immer präsentierten die Schülerinnen und Schüler eindrucksvoll ihr vielseitiges Können.

KLIMA & NACHHALTIGKEIT

VIELE BÄUME IN 2023 NEU GEPFLANZT

Langenhagen ist eine grüne Stadt. Damit es so bleibt, lässt die Stadt jedes Jahr Bäume neu anpflanzen bzw. ersetzen. Alleine im Frühjahr waren es 145 Bäume, die auf den Rieselfeldern, am Scherenhorster Berg und anderenorts gepflanzt wurden.

PLENERGY

Die Klima- und Umweltschutzleitstelle hat gemeinsam mit der Klimaschutzagentur Region Hannover das Projekt „plenergy – Vom Planspiel zur Energiewende“ durchgeführt. In drei Projekttagen haben rund 70 Schülerinnen und Schüler neue Ansätze zum Thema Klimaschutz erarbeitet, sich in Fachausschüssen beraten und im Energiewende-Rat unter Leitung des Bürgermeisters abgestimmt.

THEMENWOCHE KLIMA

Die Klima- und Umweltschutzleitstelle veranstaltete im September die Themenwoche zu Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Mobilität. Es wurde das neue Klimaschutz-Aktionsprogramm der Stadt vorgestellt, es gab einen Aktionstag mit Aktivitäten zur nachhaltigen Mobilität mit vielen lokalen Unternehmen.

SAUBER MACHT SCHÖNER

Das Projekt „Sauber macht schöner“ ging erstmals an Langenhagens Grundschulen. Die Kinder wurden über Müllprävention aufgeklärt und haben gemeinsam Müllsammelaktionen durchgeführt, um das Bewusstsein für Umweltschutz zu fördern. Beim Projekt „Pfandlanger“ sammelten Schülerinnen und Schüler Mehrwegflaschen, um das Pfandgeld für wohltätige Zwecke zu spenden.

STRASSENBAU UND VERKEHR

ERHALT UND AUSBAU DES STRASSENNETZES

Auch dieses Jahr hat die Stadt in Erhalt und Ausbau des Langenhagener Straßennetzes investiert: Preiswerter und in kürzerer Zeit als geplant, wurde Anfang Oktober die neue Ortsdurchfahrt Altenhorst fertig. Der neue Kreuzungsbereich Theodor-Heuss-Straße/An der Neuen Bult konnte im Dezember in weiten Teilen freigegeben werden. Der Weg zum Gymnasium Langenhagen ist damit für alle ein wenig sicherer.
Münchner Straße und Europa-Allee haben seit Mitte des Jahres neue Fahrbahnen. Der Ausbau von Stadtweg, einem weiteren Stück des Allerweges, eines Abschnittes der Walsroder Straße laufen. Mitarbeitende von Fachfirmen und Verwaltung arbeiten mit Hochdruck daran, dass diese Straßen 2024 fertig werden.

RADVERKEHRSKONZEPT

Dem Fahrrad als ein stadt- und umweltverträgliches Verkehrsmittel kommt eine immer größere Bedeutung zu. Um dieser Entwicklung gerecht zu werden, haben wir Anfang des Jahres einen offenen Workshop initiiert und ein Fachbüro mit der Erstellung eines Radverkehrskonzeptes beauftragt. Ein erster Entwurf soll im Frühjahr 2024 der Politik vorgestellt werden.

SCHULEN

AUSBAU DER BILDUNGSLANDSCHAFT

Auch in 2023 haben wir die Bildungslandschaft nachhaltig ausgebaut bzw. deren Ausbau vorangebracht: Die Schlüssel für den Neubau des Gymnasiums Langenhagen wurden im Januar übergeben. Für diverse Erweiterungsbauten haben die vorbereitenden Arbeiten begonnen – an der IGS Süd im Februar, an der Grundschule Engelbostel im März und an der LIGS im November. Die Adolf-Reichwein-Schule ist nach den Sommerferien vorübergehend ins Campus-Dort im Stadtpark gezogen, um den Ausbau der Wiesenauer Grundschule beschleunigen zu können.

NEUE FACHSCHULE SOZIALPÄDAGOGIK

Die Außenstelle der BBS Neustadt hat offiziell den Schulbetrieb in Langenhagen aufgenommen. In Räumen der Friedrich-Ebert-Schule, am Ada-Lessing-Platz, werden in Zukunft angehende Erzieherinnen und Erzieher sowie sozialpädagogische Assistentinnen und Assistenten ihre Ausbildung starten.

DIGITALISIERUNG

DIGITALPAKT SCHULE ERFOLGREICH UMGESETZT

Die Stadt hat alle erhältlichen Fördermittel des „Digitalpakt Schule“ abgerufen. Über 2,8 Mio. Euro wurden für den Ausbau der digitalen Schul-Infrastruktur beantragt. Der Fokus lag auf Netzwerkausbau, WLAN, digitalen Tafelsystemen und mehr Tablets, wovon 6.000 Schülerinnen und Schüler sowie 600 Lehrkräfte profitieren.

LANGENHAGEN DIGITALISIERT BAUANTRÄGE

Bauanträge, Bauanzeigen und Bauvoranfragen können seit August papierlos unter www.langenhagen.de/bauen eingereicht werden. Dazu ist eine Registrierung und Authentifizierung mit einem Personalausweis mit aktivierter Online-Ausweisfunktion erforderlich. Im Laufe 2024 sollen die Anträge dann komplett digital und medienbruchfrei bearbeitet werden.

BÜRGERKOFFER MACHT BÜRGERBÜRO MOBIL

Mit dem im August vorgestellten Bürgerkoffer wird das Bürgerbüro Langenhagen mobil. Der Koffer enthält die Technik, um zahlreiche Dienstleistungen in Altenheimen, Flüchtlingsunterkünften oder bei mobilitätseingeschränkten Personen vor Ort zu erbringen. Zu den Leistungen zählen u. a. An- und Ummeldungen, Ausweisbeantragungen oder die Ausstellung einer Steuer-ID.

AUCH DIES WAR THEMA

PARKVERSCHÖNERUNG

Offen, strukturiert und einladend! Der Park an der Ehlersstraße und am Süntelweg wurden komplett umgestaltet. Beide haben eine neue Struktur erhalten, die den alten Baumbestand mit neuen Gestaltungsformen und Angeboten zum Verweilen oder Sich-Betätigen vereint. Ab dem nächsten Frühjahr bieten blühende Stauden der Nachbarschaft bunte Farbtupfer und Insekten reichlich Nahrung.

QUALITÄTSOFFENSIVE PERSONALGEWINNUNG

Die Stadtverwaltung hat ihre Personalgewinnungsstrategie an die aktuellen Gegebenheiten des Arbeitnehmermarktes angepasst. Um qualifizierte Fachkräfte für sich zu gewinnen, setzt die Stadt verstärkt auf innovative Methoden, wie Social Media und Imagefilme, und baut das Employer Branding stetig aus.

SIE WOLLEN MEHR ERFAHREN? BESUCHEN SIE UNS AUF WWW.LANGENHAGEN.DE

32573501_002623

Wenn der Bus überfüllt ist, häuft sich Kritik an der Üstra

So schwierig kann der Weg zu den weiterführenden Schulen in Langenhagen sein

ENGELBOSTEL (hg). Die Beförderung der Kinder und Jugendlichen zu den weiterführenden Schulen in Langenhagen ist seit Jahren ein Dauerthema. Beispielsweise hatten Kommunalpolitiker aus Engelbostel und Schulenburg eine sogenannte Schnellbus-Linie gefordert, die über die Langenhagener Straße direkt ins Stadtzentrum fährt. Auch jetzt steht der Schulbusverkehr aus den westlichen Ortsteilen wieder im Fokus.

„Seit Beginn des Schuljahres erleben wir, wie schlecht es um den Schulbusverkehr bestellt ist", sagt Sonja Flemming aus Engelbostel. Von der dortigen Haltestelle Wilhelm-Hirte-Straße fährt ihre Tochter Ida an jedem Schultag mit dem Bus um 7.25 Uhr ins Stadtzentrum, wo sie die fünfte Klasse der IGS Langenhagen besucht. „Ins Stadtzentrum fährt aber nur dieser eine Bus. Alle anderen Busse danach fahren am Zentrum vorbei und weiter zum Gymnasium", kritisiert ihre Mutter. Der frühere Bus fährt bereits um 6.55 Uhr ab – keine Alternative also.

Das bedeutet: Wer morgens zur IGS will, muss in diesen einen Bus, am Endpunkt Langenhagen/Zentrum aussteigen und von dort fünf Minuten zu Fuß zur IGS gehen. „Nach der Wilhelm-Hirte-Straße hält der Bus noch an 16 weiteren Haltestellen. Schnell befinden sich mehr als 80 Kinder im Bus", sagt Sonja Flemming. Die Folge: Es sei so voll, dass der Großteil der Passagiere stehen müsse. Viele Schulkinder könnten sich im Gang aufgrund ihrer Körpergröße nicht an den Haltegriffen über sich festhalten oder stünden bereits an der Innenseite der Vordertür beim Busfahrer. „An einigen Haltestellen fährt der Bus ohne Stopp vorbei, beispielsweise öfter an der Schulenburger Mühle. Und wer in Godshorn einsteigt, kommt kaum noch in den Bus rein", sagt Sonja Flemming.

Der Bus wird voll: Das Foto zeigt den Bus 480 an der Station Langenhagen/Zentrum nachmittags um 15.22 Uhr. Viele IGS-Schüler wollen nun nach Hause. Foto: Stephan Hartung

Immerhin: Seit dem 10. Dezember gibt es eine spürbare Entspannung. Die Üstra habe sich bei der Linie 480 mit dem Fahrplanwechsel nun dazu entschieden, zusätzlich zum normalen Linienverkehr einen Gelenkbus einzusetzen, der um 7.25 Uhr in Engelbostel startet und um 7.54 Uhr am Rathaus in Langenhagen ankommt, sagt Üstra-Sprecher Heiko Rehberg auf Anfrage. „Damit bleibt selbst bei Verspätung ausreichend Zeit, um zur Schule zu kommen."

Dieser Zusatzbus bringt auch einen weiteren Vorteil mit sich: Denn mit dem Halt am Rathaus hält der Bus quasi direkt an der IGS, wodurch für die Schülerinnen und Schüler der Fußweg ab dem sonst üblichen Endpunkt Zentrum entfällt. Kritik von Eltern sei der Üstra zwar auch zu Ohren gekommen, so Rehberg. Der Sprecher betont aber, „dass wir uns für diese Zusatzfahrt proaktiv entschieden haben. Es gab vonseiten der Schulen keine Beschwerden." Die Kolleginnen und Kollegen seien mit den Schulen und der Region Hannover im Austausch und regelmäßig vor Ort, um sich die Situation anzuschauen. Sonja Flemming findet es gut, dass es nun diesen Zusatzbus gibt. Sie hat aber, als sie davon erfahren hat, einen Test gemacht. „Ich bin in diesem Zusatzbus bis zum Rathaus spaßeshalber mal mitgefahren. Ab Godshorn war es trotzdem rappelvoll, die Kinder standen direkt beim Fahrer an der Windschutzscheibe."

Auch beim Thema Rückfahrt ist noch nicht alles perfekt, wie Flemming meint. Zwar sagt Üstra-Sprecher Rehberg, dass es ab der Station Rathaus zusätzlich zu den normalen Schulabfahrten jeweils Busse nach der vierten, fünften und sechsten Schulstunde gebe. Diese Zusatzangebote zwischen 11.45 und 13.45 Uhr seien aber keine Entlastung für den Schülertransport einer Gesamtschule, sagt die Mutter, die Zusatzbusse für die Rückfahrt am Nachmittag fordert.

„Nach meiner Kenntnis hat die gesamte IGS montags und mittwochs bis 15.15 Uhr sowie dienstags und donnerstags bis 15.55 Uhr Unterricht. Da fahren die Busse halbstündlich ab Zentrum. Das reicht vorn und hinten nicht", kritisiert Sonja Flemming. Ihre Tochter Ida berichtet zu ihrer eigenen Situation: „Auf der Hinfahrt habe ich Glück, dass ich so früh einsteigen kann und dann noch einen Sitzplatz bekomme. Auf der Rückfahrt, wenn alle Schüler in die Busse wollen, ist es aber schwer." Nicht selten halte sie sich dann noch ein wenig im City Center Langenhagen auf und nehme einen späteren Bus, berichtet die Fünftklässlerin.

In der warmen Jahreszeit entspanne sich die Situation zwar, weil viele Schulkinder beispielsweise aus Godshorn dann mit dem Fahrrad unterwegs seien, sagt Sonja Flemming. Die aktuelle Lage sei jedoch untragbar. „Und dann kommt es doch wieder zu Elterntaxis, und das kann es ja auch nicht sein."

Kuriose Beobachtung: Ihr Sohn Lennart, der in Hannover zur Schule geht, hat zwar eine weitere Fahrt als seine Schwester – er ist wegen der guten Anbindung mit den öffentlichen Verkehrsmitteln aber nicht länger unterwegs.

Tierquäler: Tierheim versorgt Kaninchen

LANGENHAGEN (wal/jar). Es ist ein krasser Fall, der wohl jeden Tierfreund tief bewegt: Das Veterinäramt der Region Hannover hat in einer Gartenkolonie in Sehnde mehr als 100 teils völlig verwahrloste Tiere beschlagnahmt – darunter 60 Kaninchen und 30 Hühner.

Aufnahmen der Quälerei in schneebedeckten Holzkisten und verdreckten Käfigen mit abgemagerten und verletzten Tieren hatten das Tierheim Hannover in Langenhagen erreicht. Die Mitarbeiter dort hatten ihre Kollegen vom Tierheim Burgdorf informiert, diese dann das zuständige Veterinäramt.

Auch nach der Beschlagnahme ist das Tierheim in Langenhagen weiter mit dem Fall befasst. Das ohnehin ausgelastete Tierheim Burgdorf hatte andere Heime und Tierschutzvereine um Hilfe gebeten, auch ein Team aus Langenhagen eilte nach Burgdorf – und brachte 20 Kaninchen aus dem Sehnder Kleingarten mit.

Zusammen mit den bereits zuvor beherbergten Kaninchen warten im Tierheim Hannover jetzt rund 60 Tiere auf eine Vermittlung in gute Hände. Für die Kaninchen, die als gesellige Tiere nur paarweise abgegeben werden, sucht das Tierheim nun ein neues Zuhause.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Tierheims versorgen aktuell ganz verschiedene Kaninchenrassen, auch das Geschlecht und das Alter differieren. „Die meisten von ihnen sind zwölf bis 16 Wochen alt", sagt Pflegerin Jennifer Lange.

Aufgrund der großen Zahl von Kaninchen habe das Tierheim nun erhöhte Futterkosten und sei vermehrt auf Spenden angewiesen. Das Tierheim versorgt die Tiere mit frischen Produkten wie zum Beispiel Salat, Kohlrabi und Karotten. Wichtig sei es auch, gutes, langes Heu zu verwenden und keine gepressten Ballen, die schnell anfingen zu schimmeln.

Das Tierheim vermittelt die Kaninchenpaare in Innen- und auch in gut geschützte Außenhaltung. „Bei uns haben sie die Möglichkeit, sowohl drinnen als auch draußen zu sein", sagt die Pflegerin.

Wovor das Tierheim warnt, sind nicht artgerechte kleine Käfige, wie sie sich immer noch in manchen Kinderzimmern finden. Das neue Zuhause sollte für zwei Kaninchen eine Fläche von mindestens sechs Quadratmetern haben. „Für jedes weitere Tier kommen mindestens 20 Prozent dazu."

Interessierte können sich unter Telefon (0511) 9733980 beim Tierheim Hannover in Langenhagen melden und finden auf www.tierheim-hannover.de weitere Informationen.

Neues Zuhause gesucht: Das Tierheim Hannover in Langenhagen vermittelt junge Kaninchen. Foto: Tierheim Hannover

Bürger kritisieren „Kahlschlag"

Autobahnmeisterei lässt Bäume entlang der A 352 fällen – sie wachsen zu dicht an der Lärmschutzwand

KALTENWEIDE (hg). Über einen „Kahlschlag" entlang der A 352 ärgern sich Anwohnerinnen und Anwohner aus Kaltenweide. Wo die Autobahn die Kananoher Straße kreuzt, wurden westlich der Bahnbrücke großflächig Bäume gefällt. „Da wurden schon 20 Meter weggeholzt. In Gesprächen mit den Arbeitern habe ich erfahren, dass sie bald auf der anderen Seite weitermachen", berichtet Matthias Schmitz. Er wohnt östlich der Brücke und ist einer der Bürger, die gegenüber dieser Redaktion ihr Unverständnis über die Maßnahme geäußert haben.

Sollten Bäume wegen ihrer Höhe eine Gefahr für den Autobahnverkehr darstellen, könne er ein solches Vorgehen ja verstehen, sagt Schmitz. „Aber ich habe kein Verständnis dafür, dass man dann so radikal vorgeht und die Bäume nicht einfach auf eine ungefährliche Länge stutzt", empört sich Schmitz, der als Garten- und Landschaftsbauer vom Fach ist. Sein Betrieb befindet sich nur einen Steinwurf entfernt.

Nach seinen Angaben wurden Buchen, Eichen und Linden abgesägt. „Das sieht nicht nur schlimm aus, sondern ist auch furchtbar in einer Zeit, wo überall über die Rettung von Bäumen gesprochen wird." Schmitz befürchtet, dass noch mehr Bäume gefällt werden – und zeigt demonstrativ in beide Richtungen der Lärmschutzwand entlang der Autobahn. „Da stehen Bäume auf einer Länge von einem Kilometer."

Wie die Stadt Langenhagen auf Nachfrage dieser Redaktion mitteilt, gehören die Flächen der Autobahn GmbH. Laut Stadtsprecherin Sabine Mossig ist die Autobahnmeisterei Hannover über die geltende sogenannte Allgemeinverfügung zur einstweiligen Sicherstellung von Bäumen im Bereich der Stadt informiert. Und: „Verstöße dagegen wurden bisher nicht festgestellt."

Die Gehölzarbeiten im Auftrag der Autobahnmeisterei dienten der Gewährleistung der Verkehrssicherheit, wie eine Sprecherin der Autobahn GmbH erklärt. Der Grund: Die Lärmschutzwände könnten nicht mehr so wie erforderlich überprüft werden, weil Gehölze in unmittelbarer Nähe wüchsen.

Er kann es nicht nachvollziehen: Matthias Schmitz zeigt die abgeholzten Bäumen entlang der Autobahn-Lärmschutzwand. Foto: Stephan Hartung

Die Prüfungen seien aber nötig, zumal die Wände an einigen Stellen Mängel aufwiesen. „Ebenso führen Äste, die über die Lärmschutzwände auf die Autobahn ragen, zu Schäden an den oberen Lärmschutzelementen und Abdeckblechen", sagt die Sprecherin. Sie versichert aber auch: „Für den Lebensraum der Tiere und zum Erhalt der Artenvielfalt bleiben alte Laubbäume großzügig erhalten." Außerdem werde bei der geplanten Fortsetzung der noch nicht begonnenen Arbeiten östlich der A 352 bis zur Weiherfeldallee „nach anderen Maßstäben gepflegt". Das bedeute auch: „Der für den Lärmschutz relevante Gehölz- und Baumbestand ist von den Maßnahmen ausgenommen."

Auch in Krähenwinkel müssen übrigens Bäume weichen. Neun Exemplare sollten ab Mitte Dezember gefällt werden, sagt Stadtsprecherin Juliane Stahl. Dies sei eine vorbereitende Maßnahme für den Jahresbeginn 2024. Dann erhält der Stucken-Mühlen-Weg zwischen Sportplatzweg und der Straße An der Celler Bahn eine neue Fahrbahn. In Vorbereitung dieser Straßenbauarbeiten würden die Bäume in diesem Abschnitt entfernt. Es handele sich um Sandbirken, Pappeln und eine jüngere Stieleiche. Mitarbeiter des städtischen Betriebshofs würden im Laufe der zweiten Dezemberwoche entsprechend tätig, kündigt Stahl an. Im Abschnitt zwischen Hainhäuser Weg und Sportplatzweg hatte die Stadt den Stucken-Mühlen-Weg bereits 2022 ausgebaut. Dort wurde die Fahrbahn ordnungsgemäß hergestellt, zudem wurden Entwässerungsanlagen angelegt.

„Hocker-Rocker" im Martinshaus

Ab 11. Januar: Anmeldung ist nicht nötig

LANGENHAGEN. Für bewegungseingeschränkte Menschen ist es oft nicht einfach, fit zu bleiben. Die Gelegenheit dazu wird ab Januar 2024 wöchentlich im Gemeindehaus der Elisabethkirche im Rahmen des Projektes „verbunT" angeboten.

Dort können Interessierte im Sitzen bei musikalischer Untermalung und in nettem Beisammensein einmal alle Gelenke durchbewegen und den Kreislauf aktivieren.

„Bei diesem Angebot geht es nicht nur um Bewegung, sondern auch um einen niedrigschwelligen Austausch untereinander – der soziale Aspekt wird bei Fragen der Gesundheit oft unterschätzt.", so Petra Vogel, Anleiterin des Kurses.

Ab dem 11. Januar können die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer jeden Donnerstag zwischen 15 und 16 Uhr im großen Saal des Martinshauses zusammenkommen. Es wird um eine Gebühr von zwei Euro pro Termin gebeten. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Fragen beantwortet gern Lisa Langhans, Projektkoordinatorin von „verbunT – Gemeinwesenarbeit in Langenhagens Alter Mitte". Interessierte erreichen sie unter lisalanghans@evlka.de oder telefonisch unter (0151) 5 546 13 45.

Der Kursus läuft ab 11. Januar an jedem Donnerstag. Foto: Privat

RANZENMAXX-Fachgeschäft in Langenhagen, Walsroder Str. 78

GROSSER SCHULRANZENTAG

AM SONNABEND, 6. JANUAR, VON 10 BIS 16 UHR

Es darf auch mal rot, schwarz oder sogar neo sein

Große Auswahl an Schulranzen: neue Trends bei den Farben

Das neue Jahr fängt in zwei Tagen an und der Beginn des neuen Schuljahres scheint noch meilenweit entfernt. Aber: Wer sich die begehrtesten Schulranzen-Modelle sichern möchte, sollte sich jetzt schon rechtzeitig umsehen und informieren. Und natürlich fachlich kompetent beraten lassen. Eine sehr gute Gelegenheit bietet sich am „Großen Schulranzentag“ am Sonnabend, 6. Januar, zwischen 10 und 16 Uhr im Langenhagener Ranzenmaxx-Fachgeschäft an der Walsroder Straße 78. Der Andrang wird sicherlich wieder groß sein. Um Wartezeiten zu vermeiden, bittet Inhaberin Petra Bohn um Voranmeldung online auf der Ranzenmaxx-Homepage. Alle Hersteller, neue Kollektionen und Modelle, neue Designs, Farben und Formen: Das junge Team um Petra und Thomas Bohn wird sich für jeden Einzelnen viel Zeit nehmen und mit einer Menge Spaß beraten. Denn die Auswahl ist bei etwa 500 verschiedenen Modellen sehr groß. Was die Farben angeht, so hat Petra Bohn festgestellt. „Gerade die Jungen trauen sich mehr, rot und schwarz sind heute durchaus im Trend.“ Rot sei früher nur auf den Schulranzen des deutschen Rekord-Fußballmeisters FC Bayern München die dominierende Farbe gewesen. Und auch bei den Mädchen muss nicht immer nur rosa oder pink sein, viele wählen auch einen blauen Tornister, etwa mit einem Pferde- oder auch Einhornmotiv. Ein Renner ist auch das Modell „neo“ von Scout, das beispielsweise ein Gecko ziert. Es leuchtet richtig in der dunklen Jahreszeit. „Da fahren Mädchen und Jungen gleichermaßen drauf ab“, weiß Petra Bohn, die jetzt auch bei der Marke „ergobag“ größere Ranzen für körperlich größere Kinder im Angebot hat. Wenn es in die Grundschule geht, darf am großen Tag der Einschulung natürlich auch die Schultüte nicht fehlen, auch hier gibt es bei Ranzenmaxx eine riesige Auswahl mit allen möglichen Motiven. Für die Kinder, für die es dann ab der fünften Klasse auf die weiterführende Schule geht, sind Satch und Coocazoo zwei führende Marken. „Hier sind die gängigen Modelle auch überarbeitet worden.“ Und nicht nur bei Schulranzen, Rücksäcken oder Fahrradtaschen ist das Angebot enorm, auch das Repertoire an Accessoires lässt keine Wünsche offen: Brotboxen, isolierende und nicht-isolierende Trinkflaschen aus Edelstahl, Tritan oder Plastik, Regenschirme oder auch Regencapes, um nur ein paar Beispiele zu nennen.

Auch Zubehör für Sicherheit im Straßenverkehr wird ganz großgeschrieben: LED-Zippies, Reflektiv-Aufkleber oder auch Sicherheitsleuchten sorgen für ein besseres Gefühl auf dem Schulweg. Und was die kleineren Geschwisterkinder angeht: Da ist die Marke „Affenzahn“ prädestiniert, wenn es um Rucksäcke, Bauchtaschen, Portmonees oder auch Koffer geht.

Der „Große Schulranzentag“ soll am Sonnabend, 6. Januar, zu einem großen Familien-Event an der Walsroder Straße 78 werden. Deshalb läuft zwischen 10 und 16 Uhr auch Waffelbacken und jedes Kind, das einen Schulranzen bekommt, kann sich über ein Geschenk freuen. Darüber hinaus gibt es eine Fotoaktion mit Schulranzen. *OK.*

Beraten intensiv mit Leidenschaft und Fachkenntnissen: Rita Vogelvanger (vorn von links), Filiz Günay, Petra Bohn, Yannis Volkenandt und Stefan Veljkovic (hinten).
Fotos: Oliver Krebs

Immer im Trend: Inhaberin Petra Bohn präsentiert einen Scout-Schulranzen.

Filiz Günay zeigt: Auch für große Kinder gibt es bei Ranzenmaxx die richtige Auswahl.

Sind immer auf dem neuesten Stand, was die Modelle angeht: Stefan Veljkovic, Yannis Volkenandt, Petra Bohn und Filiz Günay.

31139801_002623

31140001_002623

31140401_002623

Step by Step – KINDERBUNTE LEICHTIGKEIT · deuter · LASSIG · school mood – passt zu uns! · DERDIEDAS · Der echte Scout · ergobag · NITRO BACKPACKS · Satch · BECKMANN NORWAY 1946 · coocazoo

31140901_002623

33855301_002623

31141401_002623

31141101_002623

Schülerfrühstück in Mehrweggefäßen

IGS Süd fördert nachhaltigen Genuss für die Gesundheit

LANGENHAGEN. Die Schülerinnen und Schüler der IGS Süd setzen ein Zeichen für gesunde Ernährung und Nachhaltigkeit. Jeden Mittwoch bereitet der Wahlpflichtkurs von Hevin Taha Basch im Rahmen des Faches „Arbeit Wirtschaft Technik" ein schmackhaftes Frühstück zu, das in eigens angeschafften Mehrweggefäßen angeboten wird.

Seit November engagieren sich die Schülerinnen und Schüler des Wahlpflichtkurses tatkräftig für eine leckere Frühstücksalternative an ihrer Schule. Die selbstständig zubereiteten Speisen, darunter Pizzateilchen, Börek, Sandwichs, Müsli und Kekse, werden zu Selbstkostenpreisen in umweltfreundlichen Mehrwegbehältnissen verkauft. Auch die Getränke werden konsequent in Pfandbechern ausgegeben.

Die junge Kundschaft der IGS Süd zeigt sich begeistert von dieser gesunden und nachhaltigen Initiative. Die Aktion ist nicht nur eine kulinarische Bereicherung, sondern dient auch als lebendiges Beispiel für die praktische Umsetzung von Themen wie gesunde Ernährung, Herkunft, Fairtrade und den Einsatz von Mehrwegprodukten im schulischen Kontext.

Im Rahmen des zweijährigen Kurses haben die Schülerinnen und Schüler nicht nur theoretisches Wissen über gesunde Ernährung erworben, sondern auch aktiv gelernt, wie sie durch ihre Entscheidungen einen Beitrag zum Umweltschutz leisten können. Die Verwendung von Mehrweggefäßen und Pfandbechern ist ein wichtiger Schritt in Richtung nachhaltiger Lebensweise und sensibilisiert die Schülerinnen und Schüler für Umwelt- und Konsumfragen.

Die Klima- und Umweltschutzleitstelle der Stadt freut sich über das Engagement der Schülerinnen und Schüler und hofft, dass diese Initiative nicht nur den Geschmackssinn, sondern auch das Bewusstsein für nachhaltiges Handeln nachhaltig prägt.

Corinna Meyer von der Klima- und Umweltschutzstelle der Stadt Langenhagen äußerte sich nach ihrem Besuch am vergangenen Mittwoch beeindruckt über die Initiative der Schülerinnen und Schüler an der IGS Süd: „Es ist erfreulich zu sehen, wie engagiert die Jugendlichen sich für eine gesunde Ernährung und den Umweltschutz einsetzen. Die Verwendung von Mehrweggefäßen und Pfandbechern zeigt, dass hier nicht nur über Nachhaltigkeit gesprochen, sondern konkret gehandelt wird. Solche Projekte sind nicht nur vorbildlich im schulischen Kontext, sondern tragen auch dazu bei, das Bewusstsein für Umweltthemen zu schärfen. Es würde mich sehr freuen, wenn weitere Schulen diesem Beispiel folgen und gemeinsam einen positiven Beitrag für unsere Umwelt leisten." Die Schülerinnen und Schüler des Wahlpflichtkurses hatten im November eine Umfrage in der Innenstadt Langenhagens durchgeführt und auf das neue Mehrweggesetz hingewiesen. Die Klima- und Umweltschutzleitstelle stellte im Zuge des Projektes kostenlose Infomaterialien zur Verfügung. Gastronomen und Kunden wurden zum Umgang mit dem neuen Verpackungsgesetz befragt, welches vorschreibt, dass Speisen zum Mitnehmen nun auch in Mehrwegverpackungen angeboten werden müssen.

Die Ergebnisse der Befragung zeigten, dass Mehrwegverpackungen noch nicht sehr weit verbreitet sind. Nun setzt der Wahlpflichtkurs selbst den ersten Schritt in die richtige Richtung, indem er die schulweite Initiative für den Einsatz von Mehrweggefäßen ins Leben gerufen hat. Im Rahmen der „LoP: Langenhagen ohne Plastik"-Kampagne mit dem Motto „Essen to go: Lecker - aber umweltbewusst" unterstützt die Klima- und Umweltschutzleitstelle die Gastronomie, den Einzelhandel und nun auch die Schulen bei der Umsetzung eines Mehrwegkonzeptes.

Für weitere Informationen und Unterstützung bei der Umsetzung eines Mehrwegkonzeptes steht die Klima- und Umweltschutzleitstelle der Stadt Langenhagen gerne zur Verfügung.

Dankbar für das Engagement: Die Mitglieder der Reitervereins Langenhagen übergeben Cord Kelle (Dritter von rechts) die gesammelten Spenden. Foto: Privat

Spenden für den guten Zweck

RV Langenhagen sammelt Spenden für „Kochen für Obdachlose"

LANGENHAGEN. Zur Weihnachtszeit etwas Gutes tun. Das nehmen sich viele Leute vor, entweder durch Geschenke oder durch Spenden. Auch der Reiterverein Langenhagen hat sich in diesem Jahr dazu entschieden, zur Weihnachtszeit einen gemeinnützigen Verein zu unterstützen. Bei der diesjährigen Weihnachtsfeier wurden die Getränke und das Essen nicht verkauft, sondern für Spenden für den KfO - Kochen für Obdachlose herausgegeben.

Die Spendenbereitschaft bei der Weihnachtsfeier war sehr hoch. Insgesamt sind 493,50 Euro zusammengekommen. Bei der Übergabe der Spenden im Jägerhof in Langenhagen-Krähenwinkel ist Cord Kelle begeistert von dem Engagement. „Ein ganz herzliches Dankeschön im Namen der Obdachlosen und Bedürftigen", sagt Cord Kelle, als er die gesammelte Summe erfährt. „Seit Corona war die Spendenbereitschaft nicht mehr so groß. Dieses Geld reicht bestimmt für 250 Mahlzeiten."

Der Reiterverein Langenhagen wollte in diesem Jahr eine gemeinnützige Organisation, die die Spenden wirklich benötigt, unterstützen. „Wir hatten als Verein ein sehr erfolgreiches Jahr und haben uns deshalb gedacht, dass wir jetzt zum Ende des Jahres anderen etwas Gutes tun", erzählt Jennifer Gerns, 1. Vorsitzende des Reitervereins Langenhagen. „Es ist so wichtig, dass auch für Obdachlose und Bedürftige gekocht wird und sie sich nicht immer nur kaltes Essen abholen müssen."

Den Verein KfO - Kochen für Obdachlose Hannover gibt es bereits seit 2012. Innerhalb der letzten Jahre habe Cord Kelle schon um die 80 bis 90 Tausend Mahlzeiten für Bedürftige gekocht. „Vom Eintopf bis zur Currywurst war schon alles dabei", so der Gastronom. Für Spenden ist er jederzeit sehr dankbar.

19191501_002623

55 x XXXLutz

JETZT HESSE

NEU! NEU! NEU!

Mega Tage
02.–06.
Januar Januar
bei **XXXLutz Hesse** in **Garbsen**

jeweils 20:00 geöffnet

Hauspreis mindestens
30 % unter UVP 1) + S)

+

AUF FAST **ALLE**

- ☑ Möbel
- ☑ Küchen
- ☑ Matratzen
- ☑ Gardinen
- ☑ Leuchten
- ☑ Teppiche
- ☑ Heimtextilien
- ☑ Babyzimmer
- ☑ Baby-Exklusivmarken
- ☑ Haushaltswaren & Accessoires

EXKLUSIV FÜR FREUNDSCHAFTSKARTEN-INHABERINNEN UND -INHABER

Ausgenommen: siehe S) sowie in dieser Werbung angebotene Ware

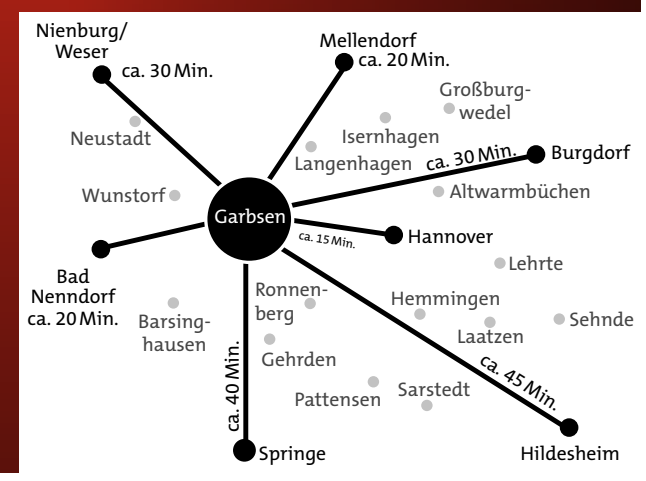
20 %

2) + S)

ZUSÄTZLICH IN ALLEN ABTEILUNGEN

EXKLUSIV FÜR FREUNDSCHAFTSKAR-TEN-INHABERINNEN UND -INHABER

K F 1 2 3 A 0 0 2



XXXLutz Garbsen | Robert-Hesse-Str. 3 | 30827 Garbsen | Tel. 0511 27978-100 | Öffnungszeiten: Mo.– Sa. 10.00 – 19.00 Uhr |garbsen@xxxlutz.de

Für Druckfehler keine Haftung. XXXLutz in Garbsen,
Filiale der Möbel Hesse GmbH, Robert-Hesse-Straße 3, 30827 Garbsen.

ILDE01-4-n Für Druckfehler keine Haftung. XXXLutz in Garbsen, Filiale der Möbel Hesse GmbH, Robert-Hesse-Straße 3, 30827 Garbsen.
1) Auf den UVP bei mit „Hauspreis" gekennzeichneten Artikeln. Ausgenommen: siehe S). Gültig bis mindestens 07.01.2024. 2) Exklusiv für Freundschaftskarteninhaberinnen und -inhaber. Im Möbelbereich auf mit „Aktionsrabatt" gekennzeichnete Artikel. Ausgenommen: siehe S). Soweit anwendbar, Kombination mit dem „Hauspreis" möglich, darüber hinaus keine weiteren Konditionen möglich. Gültig bis mindestens 07.01.2024.
S) Gültig bei Neuaufträgen. Ausgenommen: Artikel in dieser Werbung, in der Ausstellung als „Bestpreis"/„Bester Preis" gekennzeichnete Artikel, Blomus, Boxxx, Depot, JAB, Joop! Teppiche, Leifheit, Musterring, Soehnle, Tilo und Vorwerk, bereits reduzierte Ware, Saisonartikel, Badzubehör, Elektro-Kleingeräte, Gutscheinkauf und Bücher. Keine Barauszahlung.

55x in Deutschland!

MEIN MÖBELHAUS.
MEIN ONLINE SHOP.

XXXLutz

© XXXLutz Marken GmbH

33339701_002623

Hochwasser an allen Orten

Pegel sinken jetzt, Feuerwehr rückt nur bei schweren Schäden aus

LANGENHAGEN. Die Regenmengen der vergangenen Tage haben die Pegel so weit steigen lassen, dass Wassereinbrüche in den Kellern überall im Stadtgebiet zu finden waren. Anwohner, die geeignete Pumpen, Schläuche oder Helfer zum Tragen der Wassereimer hatten, haben an den Weihnachtsfeiertagen selber Folgeschäden abwenden können.

Die Einsatzkräfte der freiwilligen Feuerwehr und des städtischen Betriebshofs waren im Dauereinsatz, haben die zahlreichen Hilferufe aber priorisiert. „Kein Einsatz bei Wasserschäden mit Kleinstmengen und mit Fäkalwasser", so die Mitteilung dazu. Meldungen über Wasserschäden wurden von der Einsatzleitung zunächst kurz gesichtet, und abhängig von der Dringlichkeit wurden Einsatzkräfte zur Einsatzstelle entsendet. Vor Ort wurde dann geprüft, ob ein Eingreifen der Feuerwehr in der aktuellen Lage notwendig war. „Diese Priorisierung ist erforderlich, da unsere Kameradinnen und Kameraden seit vielen Stunden im Dauereinsatz sind und zum Teil zu Einsatzstellen gerufen werden, die weniger dringend und wichtig sind, als andere", sagt Dennis Carlini, Stadtpressesprecher der Freiwilligen Feuerwehr Langenhagen.

Schnappschuss beim Spaziergang am Silbersee: Der Spielplatz mit der Kogge steht unter Wasser.
Foto: Wolfgang Goldmann

Aus dem Rathaus gab es derweil die Nachricht, dass die Bevölkerung um Verständnis für die Priorisierung der Einsatzstellen gebeten wurde, da die Ressourcen angesichts der aktuellen Wetterlage gezielt eingesetzt wurden. Die Mitteilung der Stadtverwaltung schließt mit dem Satz: „Die Sicherheit und das Wohlbefinden der Bürger haben dabei oberste Priorität." Weitere Informationen zur Lage seien auf der Internetseite https://www.stadtfeuerwehr-langenhagen.de zu finden.

Eine Entspannung der Lage war erst am Mittwochmorgen spürbar. Entwarnung gibt die Regionsverwaltung aber nicht. Es bleibt die Aufgabe, die nächste Niederschlag-Menge zu beobachten und entsprechende Maßnahmen, je nach eigenen Möglichkeiten, zu ergreifen.

Einsätze der Feuerwehr sind nach Gebührenordnung kostenpflichtig.

Die Stadt Langenhagen rüstet sich für den Katastrophenfall

Verwaltung baut neues Sirenennetz. 28 Standorte sind geplant, die allerdings geheim sind

LANGENHAGEN (wal). Die Stadt Langenhagen will in den nächsten Jahren ein modernes Sirenenwarnnetz aufbauen. Darauf hat sich der Rat der Stadt am Montagabend einstimmig verständigt. Die Kosten sind erheblich – und die genauen Standorte der Sirenen geheim.

Die bundesweiten Warntage hatten die Schwächen bei der Alarmierung im Katastrophenfall offengelegt, die Flutkatastrophe im Sommer 2021 im Ahrtal hatte den Fokus zusätzlich auf das Thema gelenkt. Eine schnelle und umfassende Warnung der Bevölkerung beispielsweise bei Sturm, Starkregen und giftigen Gaswolken ist nicht möglich. Zudem sind Warn-Apps wie Katwarn und Nina auf zu wenigen Smartphones installiert.

In Langenhagen sieht die Situation nicht anders aus. Das vorhandene Sirenennetz stammt überwiegend aus den Sechzigerjahren und wurde seitdem immer weiter ausgedünnt. Von ursprünglich 53 Sirenen des Typs E57 – die „Einheitssirene", 1957 entwickelt – sind nur noch 24 Exemplare funktionstüchtig, Ersatzteile gibt es nicht mehr. Und diese Sirenen können nur das Brandschutzsignal von dreimal 15 Sekunden Länge verbreiten.

Hinzu kommt, dass sich das Stadtbild seit den Sechzigerjahren stark verändert hat. Hochhäuser wurden gebaut, Bäume sind kräftig gewachsen. Jedes Hindernis verändert die Schallausbreitung und damit die Wahrnehmung der Töne. Zudem gibt es in neueren Gebieten wie dem Weiherfeld in Kaltenweide, dem Neubaugebiet an der Grenze von Schulenburg und Engelbostel sowie in den Godshorner Gewerbegebieten gar keine Sirenen.

„Einzig über die Auslösung der Warn-App Katwarn hat die Stadtverwaltung derzeit eigenständig die Möglichkeit, ihre Bevölkerung zu warnen und zu informieren", heißt es in einem Schriftstück aus dem Rathaus. Parallel ist auch eine Alarmierung über die Nina-App möglich, doch beide Wege stoßen an Grenzen: Nicht alle Langenhagener verfügen über ein Smartphone, und längst nicht auf allen Handys sind Warn-Apps installiert.

Eine der letzten ihrer Art: Die Sirene auf dem Haus der Jugend versteckt sich einem grauen, hausförmigen Dachaufbau.
Foto: Stephan Hartung

Im Sommer 2023 wurde dazu eine konkrete Zahl ermittelt: Insgesamt wären in den drei Langenhagener Postleitzahlgebieten 5219 Personen per Katwarn erreichbar gewesen – und das bei einer Bevölkerung von fast 57.000 Menschen. Zudem ist die Stadt bei der Nutzung auf ausreichende Serverkapazitäten der Betreiber angewiesen. Das Fazit der Stadtverwaltung: Warn-Apps können eine Sirenenalarmierung zumindest auf absehbare Zeit noch nicht ersetzen. „Sie sind ein rein ergänzendes Angebot der Stadtverwaltung zur Bevölkerungsinformation."

Auf Vorgabe des Bundes arbeitet Langenhagen deshalb nun an einer neuen Sirenenstrategie. Die Stadt hat ein Büro für Sicherheitsberatung mit der Erstellung eines Sirenenwarnkonzeptes beauftragt. Der Entwurf liegt nun vor, die detaillierte Planung soll nach dem Ratsbeschluss zur Auftragsvergabe von Montagabend beginnen. Im Kern sieht das Konzept insgesamt 28 Standorte für Sirenen vor – elf Sirenen auf Masten sowie 17 Exemplare auf Dächern und an Wänden, ganz überwiegend auf städtischen Grundstücken und Gebäuden. „Wir können da kein Loch lassen", sagt Bürgermeister Mirko Heuer (CDU). Die Schallköpfe verfügen über Ausgangsleistungen von 600 bis 1800 Watt, Leistung und Lage sind untereinander und auf die städtische Topografie abgestimmt.

Die Anzahl von 28 Sirenen ist erforderlich, um einen Schallpegel von mindestens 65 db (A) außen an den „Zielhäusern" zu erreichen. Dieser Wert entspricht dem Ton eines Fernsehers bei Zimmerlautstärke oder einem normalen Gespräch. Die Technik soll ein vollständiges Auslösen ermöglichen, aber auch die Beschallung von Teilbereichen. Auch die Alarmierung der Feuerwehr per Sirene – bei bestimmten Alarmstichworten zusätzlich zur „stillen" Alarmierung über die digitalen Meldeempfänger der Ehrenamtlichen vorgesehen – wird möglich sein.

An Kosten für die Sirenen und zusätzlich fünf mobile Systeme für Lautsprecherdurchsagen für die Montage auf städtischen Fahrzeugen setzen die Planer rund 1,26 Millionen Euro an. Der Aufbau ist für die Jahre 2024 bis 2026 geplant. Eine letzte Sirene wird erst 2028 in Betrieb gehen, wenn der entsprechende städtische Neubau steht.

Nicht jeder Ratspolitiker hat Verständnis dafür, dass die genauen Standorte nicht per Liste bekannt gegeben werden. Allerdings handelt es sich bei den Sirenen um einen Teil der sogenannten kritischen Infrastruktur, die beispielsweise gegen Anschläge besonders zu schützen ist. Momentan bekannt ist deshalb nur die Zahl der Sirenen, die in jedem Ortsteil installiert werden soll: zehn in Langenhagen, neun in Kaltenweide inklusive der „Seestädte", vier in Godshorn, je zwei in Engelbostel und Krähenwinkel sowie eine Anlage in Schulenburg. Der Bereich Köllingsmoor soll von Hannover aus „mitbeschallt" werden. Die Geheimhaltung dürfte sich allerdings erledigt haben, sobald die neuen Sirenen das erste Mal zum Einsatz kommen.

„Ziel ist Lächeln des Gastes"

Preisgekrönter Hotelfach-Auszubildender berichtet

LANGENHAGEN (eb). Mit Leichtigkeit hält Ruben Sacht sieben Weingläser in einer Hand. Was für Ungeübte einer artistischen Performance gleicht, ist für den angehenden Hotelfachmann ein Kinderspiel. „Das lernen wir am ersten Tag", sagt der 23-Jährige. Aktuell absolviert er sein drittes Lehrjahr im Maritim-Hotel am Flughafen Langenhagen.

Dass es ihn eines Tages dorthin verschlagen würde, sei ihm nicht schon immer klar gewesen, erzählt Sacht. Im Gegenteil: Nach dem Abitur absolvierte er ein freiwilliges soziales Jahr in der Altenpflege. Anschließend studierte er zwei Semester Geschichte und Germanistik. „Das war nichts für mich", sagt er. „Ich habe gemerkt, dass ich einen Beruf brauche, in dem ich auch praktisch arbeiten kann, nicht nur theoretisch." Deshalb habe er sich entschieden, sein Studium abzubrechen.

Auf der Suche nach einem alternativen Berufsweg habe er sich dann an einen Aushilfsjob als Kellner erinnert. „Ich habe das nur ein-, zweimal gemacht, als ich 16 Jahre alt war. Aber es hat mir viel Spaß gemacht." Da er sich die Arbeit im Gastronomie- und Servicebereich weiterhin habe vorstellen können, habe er sich kurzerhand für das Hotelfach beworben.

Eine Stelle zu finden, sei nicht leicht gewesen: „Manche Hotels haben gar nicht auf meine Bewerbung reagiert. Es wird stark selektiert in den Auswahlprozessen." Grundsätzlich gehe es in der Hotelbranche nach wie vor konservativ zu, berichtet Sacht. „Sichtbare Tattoos, mehr als ein Ohrstecker oder lackierte Fingernägel gelten als No-Gos – Letzteres natürlich auch aus hygienischen Gründen." Letztendlich konnte sich Sacht aber gegen die Konkurrenz durchsetzen und seine Ausbildung antreten.

Diese besteht aus betrieblichen und schulischen Elementen. In der Berufsschule lernen die Auszubildenden theoretische Inhalte, beispielsweise über das Arbeitsrecht. Aber auch branchenspezifisches Produktwissen werde den angehenden Hotelfachleuten vermittelt, erläutert Sacht. „Wir haben zum Beispiel viel über Mineralwasser gelernt." In seiner praktischen Ausbildung durchläuft er alle Bereiche, die zum Hotelbetrieb gehören. So stehen beispielsweise Service im Restaurant oder bei Veranstaltungen, das Housekeeping, das Erstellen des „Zimmermädchenplans" oder auch schlichtweg das Tellerwaschen auf dem Programm. „Das Zimmerputzen hat mir persönlich am wenigsten Spaß gemacht", verrät Sacht. Seine aktuelle Station ist das Büro. Dort arbeitet er vor allem am Computer. Putzen, Aufräumen, Servieren – das Arbeiten im Hotel ist kein Job für jedermann. Wie fühlt es sich an, ein „moderner Butler" zu sein? Für Sacht ist es die Zufriedenheit der Kundinnen und Kunden, die ihn antreibt. „Mein Ziel ist immer, dass der Gast am Ende ein Lächeln auf dem Gesicht hat. Es macht Spaß, den Tag von anderen schöner zu machen."

Dass es ihm scheinbar meist gelingt, diesen Vorsatz in die Tat umzusetzen, stellte Sacht zuletzt bei einem Wettbewerb seiner Berufsschule BBS2 unter Beweis. In diesem Wettbewerb treten Köchinnen und Köche, Restaurantfachfrauen und -männer sowie Hotelfachleute in eigenen Kategorien an. In der Kategorie „Hotelfachmann/frau" belegte er den ersten Platz und wurde mit dem „Preis des Präsidenten der Region Hannover" ausgezeichnet. Dieser ist von überregionaler Bedeutung: Die Erstplatzierten sind für die niedersächsischen Jugendmeisterschaften qualifiziert. Der nächste Wettbewerb findet im April 2024 in Osnabrück statt. Die Landessiegerinnen und -sieger nehmen an den deutschen Meisterschaften teil.

Die Zufriedenheit der Gäste steht für ihn an erster Stelle: Ruben Sacht macht seine Ausbildung zum Hotelfachmann im Maritimhotel Langenhagen.
Foto: Emily Bader

Stolperfallen: Senior (97) kippt aus seinem Rollstuhl

Bodenwellen auf stark frequentiertem Stadtbahnüberweg führen zum Unfall

Gefährliche Stolperfalle: Marco Genz hockt an der Stelle, an der das Vorderrad des Rollstuhls blockiert hat. Fotos: Frank Walter

LANGENHAGEN (wal). Ein 97-jähriger Senior ist bei einem Sturz aus dem Rollstuhl im Langenhagener Stadtzentrum schwer verletzt worden. Einem Angehörigen zufolge war der Rollstuhl auf einem Fußgängerüberweg in einem tiefen Schlagloch hängen geblieben. Die Familie drängt jetzt auf schnelle Abhilfe, um andere zu schützen – und stellt die Frage nach der Verantwortung.

Es war gegen 16.30 Uhr und somit fast schon dunkel, als Marco Genz mit seiner Ehefrau und deren 97 Jahre alten Vater aus dem CCL kam. Sie nutzten den Ausgang in Richtung der Bothfelder Straße, um zum nahen Anna-Schaumann-Stift zu gelangen, wo der betagte Herr wohnt.

Doch soweit kam das Trio nicht. Beim Überqueren der Stadtbahngleise stoppte der von der Ehefrau geschobene Rollstuhl urplötzlich ab. Das Vorderrad blockierte, der 97-Jährige stürzte aus dem Sitz – und landete, ohne sich mit den Händen abfangen zu können, mit dem Kopf auf dem Boden.

Genz und seine Ehefrau setzten einen Notruf ab, Sanitäter kümmerten sich um den 97-Jährigen und brachten ihn in die Medizinische Hochschule Hannover (MHH). Als wäre der Schreck über den Unfall nicht schon schlimm genug gewesen, war die MHH-Notaufnahme an diesem Tag laut Genz völlig überlastet: „Neun Stunden haben wir dort zugebracht." Bei seinem Schwiegervater wurden ein angebrochener Halswirbel diagnostiziert, außerdem eine Platzwunde an der Stirn sowie eine Gesichtsverletzung an der Stelle, wo die Brille des 97-Jährigen beim Sturz dessen Wange getroffen hatte.

Wegen des großen Andrangs in der Klinik habe ein Arzt die Stirnplatzwunde sogar auf dem Gang der Notaufnahme genäht. „Die Leute dort machen einen hervorragenden Job, aber die Situation war ganz schlimm", berichtet Genz. Erst gegen 2.30 Uhr in der Nacht sei sein Schwiegervater letztlich wieder in seinem Pflegeheim angekommen.

Die Stelle, an der der 97-Jährige aus dem Rollstuhl gefallen ist, hat sich Marco Genz tags darauf bei Tageslicht genau angesehen. Er ist entsetzt: Auf dem Überweg direkt neben der Schützenstraße, den Tag für Tag vermutlich Tausende Langenhagener nutzen, um die Stadtbahngleise zu queren, finden sich gleich drei jeweils mehrere Zentimeter tiefe Senken. Sie verlaufen quer zur Laufrichtung der Passanten, aber parallel zu den Gleisen der Stadtbahn – und zwar genau am Übergang vom Beton des Gleisbetts zum übrigen, gepflasterten Bereich. In einer dieser Senken, so beschreibt es Genz gut nachvollziehbar, sei eines der kleinen Vorderräder des Rollstuhls hängen geblieben – mit schlimmen Folgen für die Gesundheit seines Schwiegervaters. Die Schäden am Untergrund dürften der besonderen Belastung dieser Stelle geschuldet sein. Einerseits verkehren auf den Gleisen viele Stadtbahnen, andererseits biegen dort die ebenfalls tonnenschweren Linienbusse von der Bothfelder Straße in Richtung des Langenhagener Stadtbahnhofs ein. Damit dürften auf den Asphalt und die angrenzenden Pflastersteine erhebliche Kräfte einwirken.

Kleine Räder können blockieren: eine der drei schadhaften Stellen auf dem Überweg.

Dass die Schäden am Überweg nun scheinbar lange unentdeckt geblieben sind und nicht beseitigt wurden, sodass der schwere Unfall geschehen konnte, ist für Genz „ein Skandal". Er ist sich sicher: „Der nächste Sturz wird nicht lange auf sich warten lassen." Darin bestärkt ihn die Aussage eines der Rettungssanitäter jenes Nachmittags, dass man diese Stelle „schon kennt".

Schaut man sich die schadhaften Stellen an, braucht es tatsächlich nicht viel Fantasie, um sich vorzustellen, dass auch Inlinerrollen oder die kleinen Räder von E-Scootern und manchen Rollatoren dort abrupt zum Stillstand kommen könnten. Insbesondere dann, wenn die Senken wegen Dunkelheit, aufgrund von Schnee oder weil sie gerade mit Regenwasser gefüllt sind, nicht als Stolperfallen zu erkennen sind.

Wer letztlich verantwortlich für den Überweg ist, das steht auch Tage nach dem Unfall noch nicht abschließend fest. Infrage kommen einerseits die Stadt Langenhagen und andererseits das Verkehrsunternehmen Üstra beziehungsweise das Infrastrukturunternehmen Infra. Letzteres ist für die Unterhaltung des Streckennetzes zuständig.

Nach Angaben eines Üstra-Sprechers liege die bemängelte Fläche „außerhalb des Gleisbereichs", und laut der Pläne handele es sich auch nicht um eine Infra-Fläche. Ob der Bereich aber tatsächlich, wie die Üstra vermutet, in der Straßenbaulast und damit der Verantwortung der Stadt Langenhagen liegt, da ist man sich im Rathaus nicht sicher. Die Stadt will im Austausch mit der Infra die Zuständigkeit im Grenzbereich der Stadtbahngleise klären – und zwar „zeitnah". Unabhängig davon wünschten sowohl Stadt als auch Üstra dem verletzten Senior eine schnelle Genesung.

Schnupperstunde bei Any Sing Else im Zelleriehaus in Kaltenweide

LANGENHAGEN. Für Mittwoch, 17. Januar, lädt der Chor Any Sing Else interessierte Sänger von 19 bis 21 Uhr zur Schnupperstunde im Zelleriehaus in Kaltenweide, Zellerie 6, ein. „Natürlich suchen wir, wie fast alle Chöre, hauptsächlich Verstärkung in den Männerstimmen", berichtet der Vorsitzende Frank Eckelmann. „Aber auch bei den Frauen könnten wir einige neue Mitglieder aufnehmen." Notenkenntnisse sollten vorhanden sein. Chorerfahrung ist von Vorteil, aber keine Voraussetzung. Das musikalische Spektrum reicht von Klassik bis Pop und von Gospel bis Musical. Die Mitglieder schätzen das flotte Lerntempo, die regelmäßigen Konzerttermine und das gute und entspannte Miteinander. Der Chor wird von dem US-Amerikaner Ted Adkins geleitet und von der Pianistin Ljubov Denisov, auch bei den Proben, begleitet. Weitere Informationen gibt es unter www.anysingelse.de. Der Chor heißt interessierte Sängerinnen und Sänger herzlich willkommen und freut sich über Anmeldungen für die Schnupperprobe per E-Mailinfo@anysingelse.de.

Der Chor Any Sing Else probt im Zelleriehaus in Kaltenweide. Foto:Privat

Stadt berät zur inklusiven Schule

LANGENHAGEN (hg). Über ihre Fachstelle für Menschen mit Behinderungen hat die Stadt Langenhagen ein neues Angebot ins Leben gerufen. Es handelt sich dabei um die Schulberatung zur Inklusiven Schule (SBL) in Langenhagen. Die SBL geht im aktuellen Schuljahr mit Beginn des zweiten Halbjahres an den Start und wird ihren Sitz in der Denkstube am Ada-Lessing-Platz haben. Die Zielgruppe sind Kinder mit bestehenden oder drohenden Behinderungen am Übergang oder Wechsel an eine weiterführende Schule in Langenhagen. Die Entscheidung über die Schulform liegt bei den Erziehungsberechtigten, die sich mithilfe der Beratung umfassend informieren lassen können. Bei der Auswahl einer allgemeinen weiterführenden Schule in Langenhagen stehen vier Schulen mit unterschiedlichen Profilen für eine inklusive Beschulung zur Verfügung. Bei Bedarf werden die Erziehungsberechtigten und ihre Kinder auch bei der Anmeldung an einer weiterführenden Schule unterstützt.

Möbeltischlerei August Rehse
AR Möbel Seit 1893
Seit über 120 Jahren sind wir Ihr kompetenter u. freundlicher Fachbetrieb wenn es um Möbel geht.
Möbelaufarbeitung - Möbellackierungen
Möbelneubau - Möbelumbauten
Polster und Bezugsarbeiten
Johannisgraben 15
30900 Wedemark
Tel: (05130) 8660
7799301_002623

IGS fordert Unterstützung für den Praxisunterricht im Fach AWT

LANGENHAGEN (jar). Das Fach Arbeit-Wirtschaft-Technik (AWT) wird an Integrierten Gesamtschulen unterrichtet. AWT soll die Schülerinnen und Schüler auch an der IGS Langenhagen im praxisorientierten Unterricht auf die Herausforderungen einer beruflichen Ausbildung und des Berufsalltags vorbereiten. AWT-Lehrerin Anke Kaiser vermisst allerdings bei aller Wichtigkeit des Fachs die Unterstützung seitens des niedersächsischen Kultusministeriums.

Über diese Problematik sprach die Pädagogin zusammen mit weiteren Kollegen, der Schulleitung und der Schülervertretung jetzt auch mit dem ehemaligen Kultusminister und jetzigen Vorsitzenden der SPD-Landtagsfraktion, Grant Hendrik Tonne. Er besuchte gemeinsam mit dem Langenhagener SPD-Landtagsabgeordneten Tim Wook die Schule. „Das Fach AWT kann in Niedersachsen nicht studiert werden", bemängelte Kaiser im Hinblick auf die Qualifizierung angehender Lehrerinnen und Lehrer. Sehr wohl gebe es ein solches Studienfach aber etwa in Rostock und Hamburg. Dabei bestehe – auch an der IGS – ein zunehmender Bedarf, Schülerinnen und Schüler in die Praxis einzuarbeiten. Mehr und mehr fordere auch die Wirtschaft ein, Fünft- bis Zehntklässler praxisorientiert zu unterrichten. Doch dafür fehlten die ausgebildeten Lehrer und Lehrerinnen, sagte die Pädagogin.

Und wer unterrichtet derzeit dann AWT? Zumeist seien dies Kollegen, die in der Freizeit gern mit Holz und Metall arbeiteten, so Kaiser. Ob beim Hobeln am Schraubstock oder beim Bohren mit einem Akkuschrauber – die Kollegen benötigten einen Maschinenschein. Wer aber kein Faible fürs Hobbywerken habe, könne den Mädchen und Jungen solche lebenstauglichen Dinge nicht vermitteln. Deshalb bleibe an der IGS der Umgang mit Werkzeug und Maschinen auf der Strecke, berichtete die Lehrerin.

„Die Wertschätzung des Landes für das Fach AWT fehlt", kritisierte Kaiser gegenüber Tonne. Weil manche Bereiche gar nicht unterrichtet werden könnten, hake es bei der Berufsorientierung an vielen Stellen, bemängelte die AWT-Lehrerin. Dieses Manko könne auch die Ausbildungslotsin, deren Stelle die Agentur für Arbeit an der IGS finanziert, nicht auffangen, ergänzte Kerstin Bücken, didaktische Leiterin der IGS. Ein solches Projekt brauche jede Schule. „Und wir bräuchten drei."

Tonne versprach, das Thema in die SPD-Landtagsfraktion mitzunehmen. „Dafür bedarf es einer dauerhaft verlässlichen Finanzierung", erklärte er. Er betonte auch: Gerade die Berufsorientierung sei notwendig.

*Alle Artikel solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung. Alle Preise sind in Euro incl. MwSt. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen. Abbildungen ähnlich. Diese Angebote gelten nur in den nachfolgenden werbenden Märkten:
MIX Markt
Mo - Fr 09:00 - 19:00 Sa 09:00 - 19:00 Mix Markt Hannover Inhaber: Dmitri Kuschlyu Schierholzstr. 128 30655 Hannover
Mo - Fr 09:00 - 19:00 Sa 09:00 - 18:00 Mix Markt 18 OHG Vahrenheider Markt 6 30179 Hannover-Vahrenheide
Mo - Fr 09:00 - 19:00 Sa 09:00 - 18:00 Mix Markt 122 OHG Lange Weihe 65 30880 Laatzen
Angebote gültig von Di. 02.01. bis Sa. 06.01.2024
Wir danken Ihnen für Ihre Treue!
Schweineschulter wie gewachsen 1 kg 3.99
Hähnchenschenkel, frisch Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 1 kg 2.59
Hähnchen-Kleinfleisch, frisch Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 1 kg 1.59
Lachsabschnitte für die Fisch-Suppe „Ucha", 800 g Btl., 1 kg = 2,24 1.79
Teigtaschen mit Schweinefleisch- und Rindfleischfüllung „Sibirische Pelmeni" 500 g Pack., 1 kg = 3,98 1.99
Brühwurst, mittelgrob, geräuchert, nach Krakauer Rezeptur „Kielbasa wiankowa" 100 g, 1 kg = 7,50 0.75
Geflügelwürstchen „Sosiski iz kurinogo mjasa" eigener Art mit Trinkwasser, geräuchert 450 g Pack., 1 kg = 6,65 2.99
Halsknochen geräuchert 1 kg 3.99
Sauermilcherzeugnis „Smietana Polska", 18% Fett, wärmebehandelt 400 g Becher, 1 kg = 3,48 1.39
Eingelegte Gurken „Hrustjaschie" 900 ml Gl., Abtr. 1 kg = 4,43 1.99
Chinesische Stockschwämmchen „Opjata" in würzigem Aufguss 530 g Gl., Abtr. 1 kg = 8,23 2.59
Eingelegte gelbe Tomaten „Pomidory zolotye", auch scharf je 1650 g Gl., Abtr. 1 kg = 3,15 2.99
31477501_002622

Fahrkartenpreise im GVH steigen ab dem 1. Januar nächsten Jahres

REGION. Zum Jahreswechsel steigen die Fahrkartenpreise im Großraumverkehr Hannover (GVH) um durchschnittlich sieben Prozent. Einzelkarten werden um 20 bis 30 Cent teurer und kosten dann 3,40 Euro für eine Zone, 4,30 Euro für zwei Zonen und 5,20 Euro für drei Zonen. Auch für Monatskarten sowie Gruppen- und Sammeltickets müssen die Kunden tiefer in die Tasche greifen. Auch im Sozialtarif gibt es Erhöhungen. Kinder zahlen hingegen unverändert für Einzelkarten 1,30 Euro und für Tageskarten 2,60 Euro für alle Zonen. Auch der Preis der Jugendnetzkarte bleibt stabil.

Der Preis des Deutschlandtickets bleibt bis Ende April bundesweit bei 49 Euro. Die weitere Finanzierung ab dem 1. Mai ist politisch noch nicht geklärt. Das Zusatzpaket „GVH plus für D-Ticket“ zur Mitnahme weiterer Personen im GVH-Gebiet ab 19 Uhr sowie an Wochenenden und Feiertagen ganztägig wird von 4,90 auf 12,00 Euro pro Monat erhöht. Zusammen mit dem Deutschlandticket wurden auch eine Ausbildungsnetzkarte und neue Jobtickets eingeführt – sie sind weiterhin für 30,40 Euro pro Monat erhältlich. Wenn Unternehmen einen höheren Anteil übernehmen, können sie ihren Mitarbeitern das Jobticket auch günstiger oder sogar kostenlos anbieten. Die alten Jobtickets S und M laufen zum Jahresende aus. Kurzstrecken-, Einzel- und Tageskarten, die ab 1. Januar 2020 erworben worden sind, können über den 31. Dezember 2023 hinaus zur Fahrt im GVH genutzt werden. GVH-Monatskarten können entsprechend den tariflichen Bestimmungen bis zum Ablauf ihrer jeweiligen Gültigkeit ohne Zuzahlung weiter genutzt werden. Eine Monatskarte aus 2023 gilt maximal bis zum 30. Januar 2024.

Weitere Infos gibt es unter www.gvh.de und in der GVH-App.

Wildtiere leiden unter Silvesterfeuerwerk

Nabu hofft auf Böller-Verzicht zum Jahreswechsel

REGION. Feuerwerk gehört für viele Menschen zum Jahreswechsel dazu. Doch abseits von einer hohen Feinstaubbelastung und enormen Abfallmengen lassen die lauten Raketen und Böller das Stresslevel von Wildtieren wie Vögeln, Fledermäusen oder Rehen explosionsartig ansteigen. „Die Knallerei und die Lichtreflexionen lösen einen Fluchtreflex aus – danach brauchen die Tiere sehr lange, um wieder zur Ruhe zu kommen. Die Flucht kostet wertvolle Energie, die sie aber gerade in kalten Winternächten zum Überleben brauchen“, erklärt Frederik Eggers, Naturschutzreferent beim Nabu. Auf privates Feuerwerk könne verzichtet und die Silvesternacht naturverträglich und wildtierfreundlich gefeiert werden.

„Auch ohne ein privates Feuerwerk kann der Beginn des neuen Jahres gut gefeiert werden. Zentral organisierte Feuerwerke oder Lichtshows beispielsweise würden durch die Konzentration auf einen bestimmten Ort Müll und Lärm erheblich reduzieren. Wildtiere hätten so die Möglichkeit, in die Umgebung auszuweichen“, so Frederik Eggers. Vor allem Vögel reagieren stark auf den Lärm an Silvester. Wasservögel wie Enten und Gänse fliehen in große Höhen von über 1.000 Metern, landen für lange Zeit nicht und kehren nur sehr zögerlich zu ihren Rast- und Schlafplätzen zurück. „Wenn Vögel in Schwärmen in großer Panik flüchten, ist die Gefahr einer Kollision mit Glasscheiben oder Stromleitungen sehr hoch. Wasservögel reagieren sogar noch in vier bis sieben Kilometern Entfernung mit Flucht auf ein Feuerwerk. Ein Feuerwerksverbot in der Nähe ihrer Rastplätze und insbesondere von Schutzgebieten sollte daher selbstverständlich sein“, betont der Wildbiologe. „Auch in der Nähe von bekannten Fledermausquartieren sollte kein Feuerwerk gezündet werden, da die Tiere sonst im Winterschlaf gestört werden. Selbst öffentliche Grünanlagen und Gärten sind keine geeigneten Orte für Feuerwerk, denn auch dort können sich Schlafplätze von Vögeln, Fledermäusen oder anderen Wildtieren befinden. In Waldnähe sind Feuerwerke aufgrund der Brandgefahr auf jeden Fall zu unterlassen.“ In der sensiblen Brutzeit von März bis August fordert der Nabu, Feuerwerke grundsätzlich zu verbieten. „Feuerwerke während der Brutzeit können dazu führen, dass Vögel ihre Nester aufgeben und es keine Nachkommen gibt“, so der Naturschützer.

Neben den Auswirkungen auf die Tierwelt entstünden laut Umweltbundesamt jährlich rund 2.050 Tonnen gesundheitsgefährdender Feinstaub durch das Abbrennen von Feuerwerkskörpern, davon mehr als drei Viertel in der Silvesternacht. Dazu kommt jede Menge Müll. Dieser bleibt oft tagelang liegen und wird teils nie eingesammelt. Durch Regenfälle werden giftigen Rückstände ungefiltert in Bäche, Flüsse sowie ins Grundwasser geleitet, mit Folgen für Mensch und Natur.

Zum Schutz und Erhalt der Biodiversität gilt es aus Sicht des Nabu bisherige kulturelle Rituale zu hinterfragen und das Thema Feuerwerk am besten bundeseinheitlich zu regeln. Das die Mehrheit der Bevölkerung dies mittragen würde, zeigt eine aktuelle und repräsentative Umfrage des Meinungsforschungsinstitutes Forsa. Knapp 60 Prozent der Befragten sprechen sich entweder für ein generelles Verbot oder nur professionelles Feuerwerk aus.

ECHO
Anzeigenschluss
für die nächste Wochenendausgabe
ist am Mittwoch, 16 Uhr

Kleinanzeigenannahme
☎ (0511) 973 66 35 oder 72 80 80
E-Mail:
service@wedemark-echo.de
service@langenhagener-echo.de

Schutz vor Online-Betrug

Ministerin Miriam Staudte empfiehlt Fakeshop-Finder

REGION. Mit zunehmendem Online-Konsum steigt das Risiko, auf unseriöse Shops hereinzufallen. Ob Elektronik, Spielwaren, Mode oder Kosmetik – wer nach Produkten sucht, sollte vor der Bestellung immer prüfen, mit wem er es zu tun hat. Dabei hilft der kostenlose Fakeshop-Finder. Nach Eingabe der Internetadresse des Shops auf www.verbraucherzentrale-niedersachsen.de/fakeshop-finder wird die Website auf Merkmale von Fakeshops überprüft. Mit dem Ergebnis können Verbraucher einschätzen, ob sie von einem Einkauf besser absehen sollten.

Verbraucherschutzministerin Miriam Staudte: „Betrug ist ärgerlich, mit nur ein paar Klicks entsteht nicht selten ein hoher finanzieller Schaden. Der Fakeshop-Finder bietet schnell und unkompliziert Hilfe – das Tool ist ein gutes Angebot, um den Online-Betrug einzudämmen. So werden Verbraucher wirkungsvoll geschützt.“

Petra Kristandt, Geschäftsführerin der Verbraucherzentrale Niedersachsen, ergänzt: „Seit Jahren beobachten wir, dass Fakeshops immer professioneller werden. Ein Blick ins Impressum reicht oft nicht mehr aus, um sich vor Betrug zu schützen. Der Fakeshop-Finder schließt diese Lücke, indem er verschiedene Merkmale der Website überprüft. Das erleichtert es Verbrauchern, sicher online einzukaufen.“ Für den kostenlosen Check muss nur die Internetadresse des Shops eingegeben werden. Nach wenigen Sekunden erhalten Verbraucher eine Einschätzung. Pro Monat werden etwa 2.500 Fakeshops neu durch das Tool erkannt.

Basis des Fakeshop-Finders ist eine Domain-Datenbank, die mittels einer künstlichen Intelligenz stetig wächst. Wird eine Internetadresse eingegeben, die noch nicht bekannt ist, wird die Website auf verschiedene Merkmale gescannt.

Dazu gehören neben Impressum und korrekter Umsatzsteuer-ID auch etwa technische Merkmale, die mit bloßem Auge nicht zu erkennen sind. Die daraus errechnete Wahrscheinlichkeit, ob es sich womöglich um einen unseriösen Anbieter handelt, gibt der Fakeshop-Finder in den Ampelfarben aus – ergänzt um Erklärungen zu den einzelnen Ergebnissen. Für Verbraucher ist so schnell erkennbar, ob sie einem Shop vertrauen können oder ihn genauer prüfen beziehungsweise besser nicht nutzen sollten.

Der Fakeshop-Finder ist ein Projekt der Verbraucherzentralen Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Sachsen-Anhalt.

Neujahrs-Angebot*
6,16 kWp Photovoltaik-Anlage
Notstromfähig, inkl. 9,6 kWh Speicher
- 14 Module Jinko 440 Wp mono als Modulblock angeordnet
- Batteriespeicher Sungrow 9,6 kWh (modular erweiterbar), Abmessungen (B x H x T) 625 x 545 x 330 mm, Gewicht 114 kg
- Notstromfähiger Sungrow Hybridwechselrichter SH6.0RT
- Anlagenmonitoring über iSolarCloud-Portal oder iSolarCloud-App (beides kostenlos)
- DC-Komplettmontage inkl. Wechselrichter, DC-Überspannungsschutz und Einspeiseantrag
- Zzgl. Gerüst und Zähleranschluss (AC-seitig). Hierfür erhalten Sie in Abhängigkeit von Ihrem Zählerschrank, nach kostenloser Besichtigung unsererseits, einen Festpreis.

Die Anlage deckt den typischen Stromverbrauch eines 2- bis 4-Personen-Haushalts.
13.999 Euro netto**
Finanzierung möglich: Unser Partner Dr. Klein berät Sie gerne. DR. KLEIN Die Partner für Ihre Finanzen.
Infos unter:
05072 25898-10
info@ibg-corp.de
*Angebot gültig bis 29.02.2024
**Null Prozent Umsatzsteuer für Photovoltaik-Anlagen seit 1.1.2023
IBG Solar GmbH
St.-Osdag-Straße 17
31535 Neustadt am Rübenberge
www.ibg-corp.de
IBG Solar GmbH
34673901_002623

Einmalzahlung für Kommunen in der Region

Region will mit 25 Millionen Euro Investition in soziale Infrastruktur ermöglichen

REGION. Insbesondere die Folgen der Fluchtmigration stellen Städte und Gemeinden vor immense finanzielle und soziale Herausforderungen. Um soziale Härten abzufedern und zu verhindern, dass die soziale Infrastruktur leidet, unterstützt die Region Hannover ihre 21 Städte und Gemeinden noch im Jahr 2023 mit einer Einmalzahlung in Höhe von insgesamt 25 Millionen Euro.

Das hat die Regionsversammlung kürzlich beschlossen. Dabei gehen etwa 579.000 Euro an Burgdorf, 491.000 Euro an Burgwedel, 341.000 Euro an Isernhagen, 1.238.000 Euro an Langenhagen, 725.000 Euro an Lehrte, 549.000 Euro an Sehnde, 343.000 Euro an Uetze und 937.000 Euro an die Wedemark (jeweils gerundet auf 1000 Euro).

Das Geld soll die Kommunen finanziell unterstützen und ihnen so Spielraum verschaffen, weiterhin in die soziale Infrastruktur vor Ort zu investieren. Die jeweilige Höhe der Ausschüttung berechnet sich aus der Anzahl aufgenommener geflüchteter Personen und der Verschuldung der einzelnen Kommunen.

„Die Folgen des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine belasten die Kassen der Städte und Gemeinden zusätzlich.“ So leben in der Region Hannover derzeit 13.600 Schutzsuchende aus der Ukraine, zudem haben die 21 Städte und Gemeinden in diesem Jahr mehr als 3.000 Geflüchtete aus anderen Herkunftsländern aufgenommen. Unterbringung und Integration verursachen Kosten, die nicht vollständig von Bund und Land übernommen werden. „Die Einmalzahlung der Region soll helfen, dass die Fürsorge für vor Krieg Geflüchteten nicht zu Lasten der sozialen Infrastruktur geht. Wir wollen schnell und unbürokratisch unterstützen, anstatt auf Lösungen von Bund und Ländern zu warten“, so Krach.

Das sei auch möglich, weil das Defizit der Region für 2023 durch mehrere Sondereffekte deutlich geringer ausfalle als die ursprünglich eingeplanten 144 Millionen Euro. Am dadurch gewonnenen finanziellen Handlungsspielraum wolle die Region Hannover die Kommunen beteiligen.

Die Verteilung der Mittel auf die 21 Städte und Gemeinden ergibt sich zu 80 Prozent anhand von zwei Parametern, die die bisherige und zukünftige Aufnahme von Geflüchteten abbilden. Die übrigen zwanzig Prozent bemessen sich zu gleichen Teilen anhand der Pro-Kopf-Verschuldung sowie des Schuldenstandes der Kommunen zum Jahresende 2022.

Stellenmarkt

Landeshauptstadt Hannover | HAFEN HANNOVER

Die **Städtischen Häfen Hannover** suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Mitarbeiter*innen zur Weiterqualifikation zum*zur

Hafenbetriebsarbeiter*in

Die Stellen sind zu sofort in Vollzeit und für die Dauer von 2 Jahren befristet zu besetzen und grundsätzlich Teilzeit geeignet. Eine Entfristung wird angestrebt. Voraussetzung Ist der Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf. Zu den hauptsächlichen Tätigkeiten gehört der Einsatz als Fahrer eines Reachstackers (Umschlagsgerät für Container und LKW Trailer). Der Führerschein der Klassen C und CE sowie der Besitz eines Gabelstaplerscheins ist erwünscht.

Die Eingruppierung richtet sich nach Entgeltgruppe 05 TVöD.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Herr Thalmann, Telefon (0511) 168-44901. Bewerbungen richten Sie bitte an die **Städtischen Häfen Hannover, Hansastraße 38, 30419 Hannover.**

Die vollständige Ausschreibung finden Sie unter **www.karriere-stadt-hannover.de**

33739201_002623

Wir suchen zu sofort einen

Karosseriebauer und/oder Kfz-Mechaniker (m/w/d)

Zu ihren Aufgaben gehören:
- Reparatur und Vermessung von Karosserien, Karosserieteilen und Fahrzeugaufbauten
- Anwendung von qualitätssichernden Maßnahmen
- Erreichung einer hohen Kundenzufriedenheit durch die Einhaltung der Arbeitsqualität und Termintreue

Diese Qualifikation wünschen wir
- KFZ-Mechaniker mit Affinität zur Karosserie
- Berufserfahrung als Karosserie- und Fahrzeugmechaniker
- eine selbständige, zuverlässige, strukturierte und dienstleistungsorientierte Arbeitsweise ist für Sie selbstverständlich
- Besitz eines Führerscheins der Klasse B für PKWs

Darauf können Sie sich freuen:
- unbefristeter Arbeitsvertrag
- attraktives Gehalt
- festes 13. Gehalt (Urlaubs- und Weihnachtsgeld)
- Parkplatz und Getränke kostenfrei
- Arbeitskleidung mit eigenem Werkstattwagen
- Fahrkostenzuschuss
- betriebliche Altersvorsorge
- Rabatte auf KFZ-Ersatzteile

Für Fragen steht ihnen gerne Frau Kurzetz Personalabteilung zu Verfügung. (05137 - 77079)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung: info@lack-ziegler.de

Ziegler & Sohn
Inh. Frank Scheckermann
www.lack-ziegler.de

ziegler & Sohn

34496401_002623

Arbeitsfeld Kultur und Verwaltung

Arbeitszeit Teilzeit

Beginn Nächstmöglich

Standort Langenhagen

Arbeitgeber Stadt Langenhagen

LANGENHAGEN *bewegt*

Die Stadt Langenhagen bietet im Fachgebiet Kultur und Verwaltung in der Abteilung Kinder, Jugend und Kultur eine Stelle als

Sachbearbeitung Kulturangelegenheiten (m/w/d)

Mehr Informationen finden Sie unter: arbeiten-in-langenhagen.de/stellenboerse

34499801_002623

Holzbau | Bedachungen

ZIMMEREI SOMMER

Wir suchen zu sofort einen

Zimmerer oder Dachdecker (m/w/d) in Vollzeit

Wir bieten:
- übertarifliche Bezahlung / Arbeitsbekleidung
- spannende und herausfordernde Tätigkeiten
- moderner Maschinenpark
- geregelte Arbeitszeiten und heimatnah
- Getränke für den Arbeitstag / Teamevents

Zu den Brelinger Bergen 9 • 30900 Wedemark
Tel. 05130 - 90 69 348 • Mobil 0152- 53 94 38 08
info@sommer-zimmerei.de • www.sommer-zimmerei.de

34650301_002623

CITIPOST

Postzusteller (m/w/d) in Wedemark, Isernhagen

Wir bieten:
- eine persönliche Einarbeitung
- eigenverantwortliches Arbeiten
- ein tolles Team!

Kontaktinfos

Informiere und bewirb Dich unter **www.lokalboten.de** oder ruf uns einfach an unter **0800 1234 399**

33441001_002623

AUGENARZTPRAXIS WEDEMARK

Wir suchen eine **Medizinische Fachangestellte** in Voll- oder Teilzeit nach Absprache zum 01.02.2024

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung schriftlich oder per E-Mail: info@augenarzt-wedemark.de

Augenarztpraxis Mellendorf • Dr. Jan Michel
Wedemarkstraße 16 • 30900 Wedemark

34364201_002623

Hannoversche Allgemeine (HAZ) Neue Presse (NP)

Wir suchen **Zeitungszusteller (d/w/m)**

Freie Stellen in:
- Wedemark
- Isernhagen

Tätigkeit:
- tägliche Zustellung der Tageszeitung HAZ und NP

Arbeitszeit:
- Montag bis Samstag
- zwischen 2 und 6 Uhr morgens

Voraussetzungen:
- mindestens 18 Jahre
- Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit

Jetzt bewerben: Tel: **0511 518 2555** oder **www.lokalboten.de**

33446501_002623

Busfahrer gesucht, ab sofort!

regiobus hier und nah

Für unseren Linienverkehr suchen wir ab sofort an unseren Standorten Burgdorf, Eldagsen, Mellendorf, Neustadt und Wunstorf Busfahrer in Vollzeit. Voraussetzung ist der Besitz der Führerscheinklasse D.

Wir bieten Ihnen
- attraktive tarifliche Vergütung
- betriebliche Altersvorsorge
- weitere betriebliche Extras

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen mit möglichem Eintrittstermin an
bewerbung@regiobus.de

oder per Post an
regiobus Hannover GmbH, Fachbereich Personal, Georgstraße 54, 30159 Hannover

Nähere Informationen finden Sie unter:
www.regiobus.de

33509901_002623

CITIPOST Hannoversche Allgemeine (HAZ) Neue Presse (NP)

WIR SUCHEN DICH ALS ZUSTELLER (M/W/D)
LANGENHAGEN
(TEILZEIT)

Von montags bis samstags verantwortest Du morgens zwischen 03:00 und 09:00 Uhr die Zustellung für Printmedien und Briefpost in deinem Bezirk!

Freu Dich auf einen **sicheren Arbeitsplatz** und **unbefristeten Arbeitsvertrag,** eine **persönliche Einarbeitung,** einen **Willkommensbonus** und **regelmäßige Teamevents**

Du bist mindestens 18 Jahre alt und hast Lust in unser Team zu kommen?

Dann bewirb dich unter 0800 1234 399 oder bewerbungen@zustell-logistik.de

33432701_002623

Eventlogistiker (m/w/d)
Wir suchen ab sofort Unterstützung in den Bereichen Möbellager, Zeltbau und Logistik. Du hast etwas Erfahrung und bist motiviert! Dann bewirb dich bei uns in Lehrte-Aligse. (auch Teilzeit mgl.)
dieeventausstatter GmbH - per Mail an info@dieeventausstatter.de

Mitarbeiter für Treppenhausreinigung auf Std.-Basis bis 520 € ab sofort ges.
A & F Kügler GbR ☎ (01 77) 7 24 06 16

www.drk-jobboerse.de

Stellengesuche

Fliesenleger su. Arbeit 0160 97739654

ECHO – Ihre vertraute Wochenzeitung

schnell und einfach INSERIEREN

Telefon (05 11) 72 80 80
oder (05 11) 973 66 35

E-Mail:
service@langenhagener-echo.de
service@wedemark-echo.de

Noch mehr Jobs in und um Hannover finden Sie hier:
www.jobsfuerniedersachsen.de

Jobs für NIEDERSACHSEN.de

Immobilien

Garbsen-Berenbostel...
Gepflegtes REH, 6 Zi., 160m², EBK, Ofen, Echtholzparkett, zzgl. 2 Garagen je 25.000,-€ , 307m² Grdst., Bj. 1973, B: 148 kWh/(m²a), Gas-ZH, Kl: E, KP: 400.000,- www.von-wuelfing-immobilien.de Tel. 0511-1260770

Langenhagen...
Modernisiertes RH, 5 Zi., 130m², ausgebauter Spitzboden, Kaminofen, Grg., 216m² Grdst., 2002 modernisiert, Bj. 1971, B: 111 kWh/(m²a), Gas-ZH, Kl: D, KP: 365.000,- www.von-wuelfing-immobilien.de Tel. 0511-1260770

Lgh.-Godshorn...
Ein- bis Zweifamilienhaus in Top Lage, 5 Zi., 136m², EBK, Keller, 339m² Grdst., Bj. 1961, B: 283,1 kWh/(m²a), Öl-ZH, Kl: H, KP: 345.000,- www.von-wuelfing-immobilien.de Tel. 0511-1260770

Mein Sterne-Hotel ist hier.
Mein Job gleich nebenan.
Jobs für NIEDERSACHSEN.de

Jetzt Job finden unter:
www.jobsfuerniedersachsen.de

Familienanzeigen
unterrichten Verwandte, Freunde und Bekannte schnell und zuverlässig.

Immobilien

Schloß Ricklingen...
Besonderes Wohnensemble (EFH & Bauernhaus) mit parkähnlichem Grdst. (3.779m²) in ruhiger Lage! Insg.10 Zi., 242m² Wfl., 2 EBK, VK, TK, teilw. san., Garage, weitere Details auf Anfrage, EFH: Bj. 1968, B: 227,2 kWh/(m²a), Öl-ZH, Kl: G, Bauernhaus: Bj. 1968, B: 275,4 kWh/(m²a), Gas-ZH, Kl: H, KP: 995.000,- www.von-wuelfing-immobilien.de Tel. 0511-1260770

Langenhagen...
Gepflegtes Ein- bis Zweifamilienhaus, 5 Zi., 100m² Wfl., EBK, Massivholztreppe, VK, große Garage, 586m² Grundstück, Bj. 1961, B: 124,4 kWh/(m²a), Gas-ZH, Kl: D, KP: 375.000,- www.von-wuelfing-immobilien.de Tel. 0511-1260770

Seelze-Gümmer...
Reihenmittelhaus in Feldrandlage mit 4-Zi., 100m², EBK, teilw. Parkettboden, KR, überdachte Terrasse, 279m² Grdst., Bj. 1971, B: 106 kWh/(m²a), Nachtsp.-ZH, Kl: D, KP: 250.000,- www.von-wuelfing-immobilien.de Tel. 0511-1260770

Langenhagen...
Sehr gepflegtes EFH mit 4 Zi., 108m², EBK, Gä.-WC, Parkettboden, uneinsehbare Terrasse, Grg., 356m² Grdst., Bj. 1993, B: 191,4 kWh/(m²a), Gas-ZH, Kl: F, KP: 420.000,- www.von-wuelfing-immobilien.de Tel. 0511-1260770

Immobiliengesuche

Exklusives EFH gesucht.
Dermatologe su. für sich u. seine Fam. ein repräsent. Zuhause ab 180 m² Wfl. m. luxuriöser Ausstatt. in privater Lage. Bis spät. Frühling 2024. www.von-wuelfing-immobilien.de 0511-1260770

Schöner Bungalow ges.
Rentner-Ehepaar su. ein gemütliches, sonniges Haus auf einer Ebene ab 3 Zim. mit pflegeleichtem Garten und nahen Einkaufsmöglichkeiten. www.von-wuelfing-immobilien.de 0511-1260770

Solide ETW gesucht.
Frisch verlobtes Paar su. eine gut geschnittene 3-Zi.-ETW mit mod. Bad in schöner Lage. Zu sofort. www.von-wuelfing-immobilien.de 0511-1260770

Exklusive ETW gesucht.
Facharzt su. eine helle, sonnige ETW ab 100 m² Wfl. mit hochwertiger Ausstattung in exklusiver Wohnlage. www.von-wuelfing-immobilien.de 0511-1260770

Bauingenieur sucht...
ein modernes, stilvolles Haus ab 5 Zim. mit hochwertiger Ausstattung, gr. Garten und Garage od. Carport. www.von-wuelfing-immobilien.de 0511-1260770

Immobiliengesuche

Zweites Kind unterwegs...
Ehepaar su. ein geräumiges Haus (EFH od. gr. DHH) m. 4 - 5 Zim. in schöner Lage. Auch zum Renovieren. www.von-wuelfing-immobilien.de 0511-1260770

Schwarmstedt: Haus ges.
Junge Familie sucht ein Haus (EFH, DHH oder RH) mit 4 bis 6 Zimmern und gepfl. Garten in guter Lage. www.von-wuelfing-immobilien.de 0511-1260770

Mit 4 Zimmern gesucht.
Ehepaar mit kleiner Tochter (3) su. eine helle ETW mit 4 Zim. in familienfreundl. Lage. Gerne mit Stellplatz. www.von-wuelfing-immobilien.de 0511-1260770

Haus mit Garage gesucht!
Conti-Mitarbeiter sucht für sich u. seine Frau ein gepfl. Haus (EFH od. DHH) ab 130 m² Wfl. in ruhiger Lage. www.von-wuelfing-immobilien.de 0511-1260770

Zuhause im Grünen ges.
Sympathische Familie mit Hund su. ein schickes Haus m. mind. 5 Zim. um großem, weitläufigem Garten. www.von-wuelfing-immobilien.de 0511-1260770

2-Zimmer-ETW gesucht.
Marketingkauffrau su. eine gemütl. 2-Zim.-ETW mit mind. 55 m² Wfl. EBK wird gerne übernommen. www.von-wuelfing-immobilien.de 0511-1260770

Feuerwehrmann sucht...
für sich u. seine Familie ein helles Haus (EFH, DHH od. RH) mit mind. 110 m² Wfl. Auch zum Renov./San. www.von-wuelfing-immobilien.de 0511-1260770

Grundstück gesucht zum Bau von EFH, ca. 500-1000 m², ☎ (01 76) 60 85 32 73

Helle Wohnung gesucht.
VW-Mitarbeiter su. für sich u. seine Frau eine sonnige 2- bis 3-Zi.-ETW m. Balkon od. Terrasse (k. Muss). www.von-wuelfing-immobilien.de 0511-1260770

Vermietung

Bissendorf-Wietze...
Moderne 3,5 Zi. Erdgeschosswhg., 180m², EBK, FBH, Marmor-Fliesen, Kamin, 2 Terr., Garten, vollst. renov., Bj. 1988, B: 151,6 kWh/(m²a), Gas-EH, Kl: E, KM: 1.250,- +NK www.von-wuelfing-immobilien.de Tel. 0511-1260770

Elze, gr. **Whg., 110 m²,** Terr., 5 Zi., Garten mögl.; **Whg, 80 m²**, EBK + Tisch + Stühle, OG, Blk., KM 800 €, ☎ (01 73) 8 54 51 86

Lgh., Gutenbergstr. 20, schöne 3-Zi.Whg., 69 m², 415 € KM + 130 € NK + 3 MM MS, 1.OG, Gas-Etg-Hz., z 1.2., ☎ (05 11) 79 09 32 32

Handwerker

Für Senioren bequemes Renovieren. Wir gestalten Ihre Wohnung, räumen aus u. ein, hinterlassen ein saub. Heim. **Malerbetrieb Gebr. Maikowski GbR, www.seniorenmaler.de (0511) 314441**

Fa. Bad & Wärme Badsanierung kompl. Sanitär/Heizung und mit unseren Partnern: Elektro, Fliesen, Innenausbau. **Wir renovieren und sanieren nahezu staubfrei. ☎ (05 11) 6 47 90 83**

www.allesweg24.de
Der Fachbetrieb für Entrümpelung und Haushaltsauflösung mit Wertverrechnung. ☎ (0511) 49 94 95

Achtung Neujahrsaktion:
Rabatt bis zu 40% für Neukunden! Dachdecker Adolf aus Ihrer Region hat Kapazitäten frei ☎ (01 51) 23 57 41 30

www.aktasderpacktdas.de
Haus & Wohnungsauflösungen, seriös & besenrein, Umzüge/Transporte, uvm. schnell u. zuverl.☎ 0511/5347369

Handwerker hat Termine frei! Maler und Putz, Fliesen und Bäder, Feuchträume. FA Weber. ☎ (01 78) 8 51 90 78 Meyer Altmeister

Dachdeckerarbeit., 30 % Neujahrsrabatt Steil- u. Flachdach Reparaturen aller Art sowie Dachrinnenarbeiten. Firma Meyer. ☎ (0152) 3133 9573

Baumfällung, Heckenschnitt Gartenpf. z. Festp. ☎ 0163-7709224

Zieh Aus und Ein mit Walterstein ☎ (05 11) 63 09 71

Pflasterarbeiten aller Art 0157-78713264

Garten-, Winter-, Streudienst. Ihr Gartenteam ☎ 0176/37737518

Umzüge , Entr.,Transp. 0511/71657401

Badsanierung ☎ 0160/977 396 54

Umzüge m. Tischler ☎ (05 11) 74 10 47

Gartenpfl. z. Festpreis ☎ 0172/1593860

ECHO
IHRE VERTRAUTE WOCHENZEITUNG
schnell und einfach
INSERIEREN
Telefon (05 11) 72 80 80
oder (05 11) 973 66 35
E-Mail:
service@langenhagener-echo.de
service@wedemark-echo.de

Garten

Garten- und Landschaftsbau
Platten- und Natursteinarbeiten, Zaunbau, Terrassenbau, Baum- und Heckenschnitt, Baumfällungen, Grabpflege, Rollrasen, vertikutieren und fräsen, Dachrinnenreinigung. Kleine Arbeiten rund ums Haus.
F. Kezer (01 52) 52 01 70 89 / (05132) 85 60 765
30290701_002623

Gartenpflege Fehim Özdemir
24-Std.-Service-Sturmschäden
Baumfällung + Fräsen, Sträucher, Hecken, Rollrasen + Einsäen, Vertikutieren, Dachrinnenreinigung, Pflaster- u. Plattenarb./-Reinigung, Winterdienst, kleine Arbeiten rund ums Haus
Schnell u. preiswert **Telefon 05139/89 55 06 oder 0170/3 52 56 79**
8228701_002623

Fa. B. Schröder
Baumfällung + Entsorg. z. Festpr., Pflaster, Zaunbau, Hecken- u. Obstb.-Schnitt, Rasen-Rollrasen.
☎ (0511) 74 14 45

Gartenarbeiten aller Art vom Profi
☎ (0 51 30) 7 95 86

Automarkt

A7 KFZ-ANKAUF STATION
www.autoankauf-a7.de
Am Walde 10c · 30916 Isernhagen/OT AWB
✆ 0511 / 646 600 34
14635201_002623

Autoankauf schnell – fair – bar
auch Mängel, Unfall, Export
05136/920 24 35 od. 0172/5 11 76 91
8359301_002623

1. Kfz-Entsorgung
kostenlos, zertifizierter Betrieb, Abholung nach Absprache möglich
2. Kfz-Ankauf aller Art
AT Autorecycling GmbH
Alte Ricklinger Str. 63 · 30823 Garbsen
Tel.: 05137 - 12 18 40
0174 - 7 20 16 01
6470901_002623

GMG
Walter Locker GmbH
Inh. D. Grämer/M. Grämer
Autolackiererei · Unfallreparaturen
An der Autobahn 64 · 30851 Langenhagen
Tel. 0511/63 78 04 · Fax 0511/37 16 45
28006501_002623

Kaufe Motorräder ☎ (0 51 21) 5 14 58 3

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen! ☎ 0800-1860000 (kostenlos) www.ankaufwohnmobile.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 0 39 44-3 61 60, www.wm-aw.de Fa.

Dies & Das

DER FENSTER-PUTZER
Tel. (05031) 5165899
www.fensterputz-service.de
29438901_002623

Kleinanzeigenannahme
☎ (0511) 973 66 35 oder 72 80 80
E-Mail:
service@wedemark-echo.de
service@langenhagener-echo.de

Verkäufe

Münzen Silber-Gold-Anlage
Briefmarken & Briefe weltweit
Mi. + Do. von 10 bis 18 Uhr
Schützenstr. 22 / Lgh/0511-778172
18495001_002623

Kaufgesuche

Flipperautomat
Suche Flipperautomaten aus den 60/70/80/90er Jahren. Zustand egal, gerne alles anbieten. 01523 3602679 mgm809@gmx.de

Modellbahner suchen
Eisenbahn & Zubehör.
Anlage oder Sammlung.
Auch Modellfahrzeuge usw.
☎ 01 75 -7 77 44 99

Achtung:Privat sucht! Pelze, Porzellan, Taschen,Teppiche,Münzen,Uhren,Bernstein,Schmuck.☎ (01 63) 7 78 60 06

Soldatennachlässe, Ausweise, alte Orden, Urkunden, Fotos, Fotoalben und vieles mehr von 1800-1960 von Sammler gesucht ☎ (0 51 30) 54 72

Modelleisenbahn und altes Spielzeug gesucht ☎ (03 94 03) 9 41 68

Kaufe Bücher aus allen Bereichen ☎ (0 51 49) 86 08 T. Ehbrecht

Pflege & Betreuung

Wir versorgen Sie liebevoll!
Pflegedienst Schmetterling GmbH
Lgh. 0511 / 54 61 52 66
Anmeldung zw. 12 u.15 Uhr
8097801_002623

Familienanzeigen

Wir freuen uns über die Geburt von

Jakob

geboren am
15. Dezember 2023

Larissa und Hermann V.
mit Hermann VI.
Andrea und Hermann IV.
Gisela und Hermann III.
Christa Helms

Heidekorn

34637501_000123

Ein bisschen Mama,
ein bisschen Papa
und ganz viel Wunder!

Elea

* 24. November 2023

Mit den Eltern
Kim & Oliver Jänisch
freuen sich die Großeltern
Gabriela & Michael Jänisch
und Karin & Eric Rehwinkel

34271701_000123

Danke

sagen wir allen, die uns mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken zur

Eisernen Hochzeit „65."

gratuliert und erfreut haben.

Hannelore & Wolfgang Kuhnert

Langenhagen, im Dezember 2023

34742501_002623

In tiefer Dankbarkeit für die gemeinsame Zeit und für seine Liebe und Fürsorge nehmen wir Abschied von

Dieter Kronauer

** 1. Dezember 1939 † 12. Dezember 2023*

In liebevoller Erinnerung

Deine Lieselore

Stefan und Stefanie
mit Hagen und Judith

Anke und Gonzaga
mit Vega, Felipe und Lucas

Dorothea und Hans

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 5. Januar 2024, um 14.00 Uhr in der Friedhofskapelle in Brelingen, An der Feldmark, statt.

Die anschließende Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen und Kränze bitten wir um eine Spende an den Förderverein des Infinitas-Palliativzentrum/Hospiz Burgwedel e.V., auf das Konto IBAN: DE 62 2519 0001 0953 4237 00 bei der Volksbank Hannover, Kennwort: Dieter Kronauer

Betreuung: Schustereit Bestattungen, Wedemark, Telefon: (05130) 52 71

34216701_002623

Du hast gesorgt, Du hast geschafft, gar manchmal über Deine Kraft. Du warst im Leben so bescheiden und musstest trotzdem so viel leiden; nun ruhe sanft, Du gutes Herz, die Zeit wird lindern unsern Schmerz.

Nach einem langen und erfüllten Leben entschlief unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Gisela Plesse

geb. Meine

** 8. Juni 1933 † 22. Dezember 2023*

Traurig, aber mit vielen schönen Erinnerungen, nehmen wir Abschied

Hermann
Karin und Heinrich
Karen
Meike und Niels
Jette, Bent und Hannah

30900 Wedemark, Burgstraße 13

Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 3. Januar 2024, um 14.00 Uhr von der Friedhofskapelle in Oegenbostel, Am Hügel, aus statt.

Betreuung: Schustereit Bestattungen, Wedemark, Telefon: (05130) 52 71

34694601_002623

Eckhard Friedemann

* 17. Juli 1941 † 19. November 2023

Du bist nicht mehr hier,
aber unauslöschlich in unseren Herzen.

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die Eckhard im Leben in Liebe, Zuneigung und Freundschaft verbunden waren, ihn auf seinem Weg begleitet und die uns ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise erwiesen haben.

Heide Friedemann
Enno, Ines und Nele-Sophie
Sonja, Peter-Jan, Hella und Lonne

Brelingen, im Dezember 2023

34647901_002623

Nach kurzer schwerer Krankheit, entschlief unsere Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Renate Steingrube

geb. Ziepke
* 22.04.1944 † 18.12.2023

In Liebe und Dankbarkeit
deine Söhne,
Schwiegertochter,
Enkel und Urenkel

Die Urne wird im engsten Familienkreis auf dem Friedhof Grenzheide beigesetzt.

Bestattungsinstitut Richard Eggers, Niedersachsenstr. 2, 30853 Langenhagen, Tel. 0511 – 77 54 59

34238601_002623

Entfernung kann zwar Freunde trennen, doch wahre Freundschaft trennt sie nie.

Wir nehmen Abschied von unseren guten Freund

Henry

Du bleibst immer in unseren Herzen und vergessen werden wir dich nie

Runar & Sandra
Helge & Mandy
mit Paul und Theo

34640801_000123

Wir trauern um unsere liebe Mutter und Schwiegermutter

Helga Michael

geb. Michalke
* 01.09.1931 † 10.12.2023

Walter Stünkel
Holger und Susanne Stünkel

Die Beisetzung findet in aller Stille statt.

Bestattungsinstitut Richard Eggers, Tel. 0511 – 77 54 59

34365501_002623

Alles im Leben hat seine Zeit
Zeit der Liebe
Zeit der Freude
Zeit der Trauer
Zeit liebevoller Erinnerungen

Melitta Trübe

* 11.04.1937 † 30.11.2023

Dein Karl Heinz
und alle Angehörigen

34695501_002623

Unser Herz will Dich halten, unsere Liebe Dich umfangen,
unser Verstand muss Dich gehen lassen,
denn Deine Kraft war zu Ende.

Horst Jäschke

*13.05.1940 † 18.12.2023

Für immer in unseren Herzen.

Deine Renate
Birgit
Frank & Alexandra
und alle Deine Enkelkinder

Die Trauerfeier findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Bestattungshaus Naethe, Walsroder Str. 89, 30851 Langenhagen

34655201_002623

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Gisela Rohrig

geb. Mente
* 29. Oktober 1933 † 14. Dezember 2023

Menschen die wir lieben bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.
Wir denken an dich
Marianne Knaebel geb. Rohrig
Gunnar Knaebel
Markus Willig, geb. Knaebel **und Familie**
Stefan Knaebel
Erika Fischer, geb. Mente **und Familie**

Die Urnentrauerfeier findet am Dienstag, den 9. Januar 2024, um 12.00 Uhr in der Kapelle des Godshorner Friedhofes, Alt-Godshorn 128, 30855 Langenhagen, statt.
Anschließend wird die Urne beigesetzt.

Dralle Bestattungen, Alt-Vinnhorst 4, 30419 Hannover, Tel. (0511) 78 98 18

34418201_002623

Wir vermissen Dich sehr

Ewald Meyer

† 1.1.2021

Und nein... die Zeit heilt nicht alle Wunden

Deine Tochter Tina, Hajo und Timur

34321001_002623

Familienanzeigen im ECHO

Marktplatz 5 im CCL Langenhagen

Tel. (0511) 72 80 80 oder (0511) 973 66 35
E-Mail: service@langenhagener-echo.de
service@wedemark-echo.de

oder gestalten Sie Ihre Familienanzeige einfach selbst!
In unserem Online ServiceCenter unter www.extra-verlag.de
finden Sie eine Auswahl interessanter Gestaltungsideen.

ECHO
IHRE VERTRAUTE WOCHENZEITUNG

NAETHE
Das Langenhagener Bestattungshaus
Walsroder Str. 89 Tel.: 0511/72 59 55 55
www.naethe-bestattungen.de

So nimm denn meine Hände - Time to say goodbye
Musik zur Trauerfeier ein fester Bestandteil. Sie schafft eine Verbindung zwischen den Trauernden und dem Verstorbenen. Wir verfügen über eine große Auswahl von Musikstücken, vermitteln für Sie Organisten, Solisten, Cellisten, Trompeter und können so, zu einer stimmungsvollen und individuellen Verabschiedung mit beitragen.

BAUMGARTE Reinhard BESTATTUNGEN
Engelbostel, Heidestr. 11
0511 / 72 59 55 40
www.baumgarte-bestattungen.de

34518801_002623

DRALLE Bestattungen
ERD-, FEUER-, BAUM-, SEE- UND ANONYME BESTATTUNGEN
ERLEDIGUNG DER FORMALITÄTEN
ÜBERFÜHRUNGEN · BESTATTUNGSVORSORGE
AUF WUNSCH HAUSBESUCHE
Inhaber Kevin Winter · Gegründet 1885
30419 Hannover, Alt-Vinnhorst 4
30161 Hannover, Dörnbergstraße 29
30655 Hannover, Podbielskistraße 223
30855 Langenhagen / Godshorn
Tag u. Nacht (05 11) 78 98 18
www.dralle-bestattungen.de · info@dralle-bestattungen.de

8302401_002623

Im Trauerfall
sind wir für Sie da ...
... ganz persönlich und einfühlsam.
30900 Wedemark-Mellendorf • Wedemarkstraße 74
www.schustereit-bestattungen.de • mellendorf@schustereit-bestattungen.de
Schustereit BESTATTUNGEN
Telefon 05130 / 5271

32984801_002623

RICHARD EGGERS GmbH BESTATTUNGSINSTITUT
Tel. 0511 -
77 54 59
24 Std. Dienst

Hilfe im Trauerfall - Alle Bestattungsarten und Friedhöfe - Vorsorge m. Treuhandkonto
Niedersachsenstraße 2, (gegenüber d. Elisabethkirche)
Eigene Kapelle und eigene Abschiedsräume
www.eggers-bestattungen.de

23955802_002623

Familienanzeigen im ECHO
Marktplatz 5 im CCL
30853 Langenhagen
Tel. (0511) 72 80 80
oder (0511) 973 66 35
E-Mail:
service@langenhagener-echo.de
service@wedemark-echo.de

Zwischen den Jahren
DER FAMILIENBESTATTER NORBERT NAETHE
Zwischen den Jahren
entsteht ein Raum
zum Zurückschauen,
zum Erinnern und Verabschieden,
zum Wahrnehmen, was ist,
jetzt, in diesem Moment
und zum Nach-vorn-schauen
und Loslaufen mit einem beherzten Ja.
www.norbert-naethe-bestattungen.de
Norbert Naethe Bestattungen e.K. · Harzweg 2A
30851 Langenhagen · Telefon 0511 77 953 999

34444201_002623

BESTATTUNGSINSTITUT KNOKE
- Erd-, Feuer-, See- und anonyme Bestattungen
- Überführung
- Beerdigung auf allen Friedhöfen
- Bestattungsvorsorge
- Sterbegeldversicherung
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Telefon (0 51 30) 87 38 (Tag und Nacht) oder (0172) 5 13 87 38
30900 Wedemark-Bissendorf · Burgwedeler Straße 14

8425301_002623

Regional seit 1958

MÖBEL HEINRICH

Feiern Sie mit!

Heiner, Henning und Jonas Struckmann (Geschäftsführung) zusammen mit Ron Robert Zieler (Kapitän & Torwart von Hannover 96)

3 GRÜNDE zum Jubeln!

Bis zu **66%**[1] AUF MÖBEL UND KÜCHEN

+

66 *Tage* KNALLER-PREISE

+

Bis zu **6.666 €**[3] GEWINNEN

Alle Infos zu unseren Aktionen unter
www.moebelheinrich.de

je **2.66** ~~5.99*~~

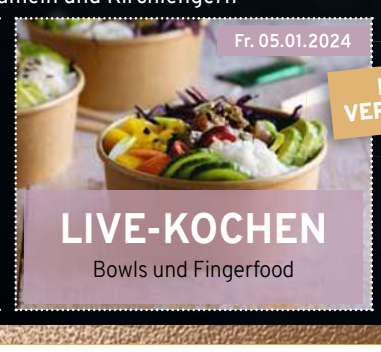
SEKT, ca. 0,75 Liter.
Abgabe nur in handelsüblichen Mengen.
Art. Nr. 0555 0089 00/01

NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT!

66 JAHRE Preis KNALLER

Heinrichs lange
EINKAUFSNACHT
Freitag, den **05.01.2024 • bis 21 Uhr** geöffnet
in unseren Filialen Bad Nenndorf, Hameln und Kirchlengern

Gültig am **05.01. und 06.01.2024**
20%[4] EXTRA SPAREN
Auf alle Artikel in den Abteilungen Boutique, Heimtex und Leuchten.



Fr. 05.01.2024
NICHT VERPASSEN!
LIVE-KOCHEN
Bowls und Fingerfood
Kostenloses GETRÄNK (je 1 pro Pers.)

SCHLARAFFIA®
Guter Schlaf. Gutes Leben.

DIREKT-BERATUNG
Filiale Bad Nenndorf
Fr./Sa. 05./06.01.2024

1) Gültig vom 18.12.2023 bis 09.01.2024 auf Möbel und Küchen ab einem Einkaufswert von 50 Euro. Gilt nur für Neuaufträge, ausgenommen preisreduzierte Werbeware, mit Dauertiefpreis gekennzeichnete Ware inkl. Küchenzubehör und -geräte, Gartenmöbel, bereits reduzierte Ausstellungsstücke die in unserer Ausstellung gekennzeichnet sind, Letzte-Chance Artikel, Geschenkgutscheine und Möbel folgender Hersteller: Musterring, Gallery M, Schöner Wohnen, Joop, Henders & Hazel und Xooon. Ihren persönlichen Gutschein bitte ausschneiden und mitbringen. Keine Kombination mit weiteren Nachlässen. Art. Nr. 0996 1028 **3)** Teilnahmebedingungen online unter www.moebelheinrich.de/jubilaeum **4) Gültig am 05.01. und 06.01.2024.** In den Abteilungen Boutique, Heimtex und Leuchten gilt Ihr persönlicher Gutschein auf alle Artikel ohne Ausnahmen! Art. Nr. 0996 1045.

BAD NENNDORF
Auf dem Wachtlande 2
31542 Bad Nenndorf
Tel.: 05723 947 - 0
nenn@moebel-heinrich.de

HAMELN
Werkstr. 19
31789 Hameln
Tel.: 05151 6095 - 0
hameln@moebel-heinrich.de

KIRCHLENGERN
Lübbecker Str. 137 - 143
32278 Kirchlengern
Tel.: 05223 98505 - 0
kirchl@moebel-heinrich.de

ÖFFNUNGSZEITEN: Montag – Freitag: 10.00 – 19.00 Uhr | Samstag: 10.00 – 18.00 Uhr

Weitere Infos erhalten Sie unter **www.moebelheinrich.de**

Folgen Sie uns:

MÖBEL HEINRICH

34290802_002622